



OBRIGHEIMER NACHRICHTEN



Donnerstag, 19. März 2020

12

Amtsblatt der Gemeinde Obrigheim mit Nachrichten aus den Ortsteilen



Foto: Gemeinde Obrigheim

Informatives

Telefon Rathaus Zentrale 06261/646-0

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Montag 8.00 - 12.15 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr

Dienstag 8.00 - 12.15 Uhr
**Rathaus im Moment
geschlossen**

Wichtige Rufnummern bei Störungen

Wasserversorgung

Zweckverband Mühlbachgruppe
Bad Rappenau 07264/917699

Stromversorgung

kostenfreie 24-h-Hotline
bei Stromstörungen 0800/3629477

Feuerwehr Notruf 112

Polizei Notruf 110



Die öffentliche Gemeinderatssitzung am 26.3.2020 findet statt

Tagungsort: Sporthalle Mörtelstein
Beginn bereits um 18.00 Uhr

- Tagesordnung siehe Innenteil -

Informationen zu dem neuartigen Coronavirus (SARS-CoV-2)

-Zuständige Behörden gut vorbereitet-

Nach den ersten positiv getesteten Coronavirus-Fällen in Baden-Württemberg sind viele Menschen verunsichert. Die Gemeinde Obrigheim ist gut aufgestellt und hat einen internen Krisenstab eingerichtet, der eng mit den zuständigen Behörden zusammenarbeitet.

Folgende Maßnahmen wurden vorsorglich bereits getroffen, um

- 1.) die Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu schützen und
- 2.) die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten:

- **Absage diverser Veranstaltungen**

Die Gemeinde hat bis auf weiteres sämtliche gemeindeeigenen Veranstaltungen vorsorglich abgesagt.

- **Organisation einer Notbetreuung für Kinder von Beschäftigten in kritischen Infrastrukturen in den Schulen und Kindergärten**

Das Land Baden-Württemberg hat mit Wirkung vom 17.03.2020 alle Schulen und Kindertageseinrichtungen geschlossen.

Die beiden Obrigheimer Schulen und die Gemeinde haben die Notbetreuung in vorbildlicher Weise als Kooperation organisiert. Die Betreuung der Grundschüler übernimmt die Gemeinschaftsschule. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 werden in der Realschule betreut. Auch in den 4 Obrigheimer Kindergärten konnte die Notbetreuung sichergestellt werden.

- **Schließung des Rathauses**

Das Rathaus ist seit Montag, den 16. März für den Publikumsverkehr geschlossen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die etwas bei der Gemeindeverwaltung erledigen möchten, werden gebeten ihr Anliegen telefonisch unter 06261-6460 bzw. 646-50 oder gerne auch per E-Mail info@obrigheim.de zu klären. (Ansprechpartner siehe auch unter www.obrigheim.de -Rathaus & Service- Verwaltung)

- **Schließung von gemeindlichen Einrichtungen**

Mit Wirkung vom 16.03.2020 sind die gemeindlichen Sportstätten (Hallen und Sportanlagen), die Schul- und Gemeindebücherei, das Jugendhaus und das Heimatmuseum geschlossen.

- **Altersjubilare**

Die Besuche des Bürgermeisters oder seiner Vertreter bei Altersjubilaren und Jubelhochzeitpaaren werden auf sofort bis auf Weiteres unterbleiben, um auch hier jegliches Ansteckungsrisiko zu vermeiden. Stattdessen wird die Ehrengabe der Gemeinde zusammen mit einem Glückwunschscheiben durch einen Boten überbracht. Auch der Verzicht auf diese persönlichen Begegnungen dient dem Schutz von Menschen mit Vorerkrankungen und Immunschwächen.

Welche weiteren Schritte noch notwendig sein werden, berät der Krisenstab derzeit. Falls Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, die Gemeinde telefonisch zu kontaktieren. Wir werden Ihre Anfragen beantworten oder Sie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Wir möchten Sie auch auf das Bürgertelefon des Neckar-Odenwald-Kreises hinweisen. Das Bürgertelefon ist unter der Nummer 06261/843333 erreichbar.

Für Ihre Fragen stehen dort geschulte Mitarbeiter montags bis freitags zwischen 8.00 und 16.00 Uhr zur Verfügung und können in begründeten Fällen auch an medizinisches Personal weitervermitteln. Informationen gibt es auch auf der Homepage des Landratsamtes: www.neckar-odenwald-kreis.de

Sehr gute Informationen auf Fragen rund um das Virus stellt das Robert Koch-Institut unter den folgenden Links zur Verfügung:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Hygiene.html

Jahrbuch 2019 der Gemeinde Obrigheim erschienen

Nachdem die Jahrbuchvorstellung am 12.03.2020 in der Aula der Realschule leider aufgrund der aktuellen Ausbreitung des „Corona-Virus“ abgesagt wurde, können die neuen Jahrbücher 2019 ab sofort, während den Öffnungszeiten, im Bürgerbüro für **5,00 €** käuflich erworben werden.

Auch mit dem aktuellen Jahrbuch wird wieder ein Jahresrückblick und ein Blick in die Geschichte unserer Gemeinde gegeben.

Hier das aktuelle Inhaltsverzeichnis des Jahrbuchs 2019:

- ❖ Vorwort
- ❖ Obrigheimer Chronik 2019 von *Alexander Roller*
- ❖ Obrigheim am Ende des Alten Reiches 1802/1806 (Teil 2) von *Bernd Fischer*
- ❖ Vor 250 Jahren jagte der pfälzische Kurfürst Karl Theodor bei Mörtelstein und Obrigheim von *Dr. Sebastian Parzer*
- ❖ Unser Gebiet im „Universal-Lexikon vom Großherzogthum Baden“ von 1844 von *Markus M. Wieland*
- ❖ Der Obrigheimer Pfarrer und Ehrenbürger Hermann Schumacher von *Dr. Sebastian Parzer*
- ❖ Die ehemalige Eisenbahnbrücke über den Neckar von *Horst Görlitzer*
- ❖ Einst fuhren hier Züge über den Neckar von *Frank Heuss*
- ❖ Vor 150 Jahren verhinderte der Asbacher Eisenbahner Benedikt Weber ein schweres Zugunglück von *Dr. Sebastian Parzer*
- ❖ vor 110 Jahren errichtet: das Kriegerdenkmal von 1870/71 von *Karl Heinz Nesper*
- ❖ Obrigheimer Bankengeschichte von *Karl Heinz Nesper*
- ❖ Vor 50 Jahren wurde KWO eingeweiht von *Karl Heinz Nesper*
- ❖ Daten über das Land, den Landkreis und die Gemeinden von *Karl Heinz Nesper*
- ❖ Sie wurden ermordet und totgeschwiegen von *Peter Lahr*
- ❖ Heimatmuseum zeigt Ausstellung zu vergessenen Opfern der NS-Euthanasie von *Nadine Slaby*
- ❖ Nicht nur 200 Jahre Kirchenbau, Mörtelstein hat mehr Religionsgeschichte zu bieten von *Dorothee Damm*
- ❖ Mörtelstein feierte 200 Jahre evangelische Christuskirche mit Landesbischof Prof. Dr. Cornelius-Bundschuh von *Achim Haag*
- ❖ Vor 75 Jahren: Deckeneinsturz im „Goldfisch“-Stollen von *Dorothee Roos*
- ❖ In alten Zeitungen aufgelesen: Was geschah ...? von *Karl Heinz Nesper*
- ❖ „Allzeit-Rekordkreisrat“ Karl Heinz Nesper aus dem Kreistag verabschiedet von *Landrat Dr. Achim Brötel*
- ❖ Kommunalwahlgeschichten: Kreisrat Karl Heinz Nesper von *Stephanie Kern*
- ❖ Verleihung der Bürgermedaille in Silber an Werner Engelhardt von *Bürgermeister Achim Walter*
- ❖ Verleihung der Bürgermedaille in Silber an Franz Hauß von *Bürgermeister Achim Walter*
- ❖ Gotthard Kaiser feierte 80. Geburtstag von *Achim Haag*
- ❖ Obrigheims Bürgermeister dankt langjährigen sowie ausscheidenden Gemeinderäten von *Nadine Slaby*
- ❖ Heimatverein und Gemeinde präsentieren neues Jahrbuch von *Claus-Peter Jordan*
- ❖ 16 Aha-Erlebnisse beim Geschichtslehrpfad von *Stephanie Kern*
- ❖ Übergabe des Geschichtslehrpfads von *Claus-Peter Jordan*
- ❖ Historischer Ortsrundgang in Obrigheim von *Claus-Peter Jordan*
- ❖ Heimatverein zeigte beim Museumsfest zwei hervorragend vorbereitete Ausstellungen von *Bernd Kühnle*
- ❖ Gemeinsamer Fassanstich zur Eröffnung des Kiliansmarktes glückte von *Nadine Slaby*
- ❖ Förderung der Biodiversität in Obrigheim von *Desiree Prohaska*
- ❖ Eine wahre Geschichte: mit Rosenkranz und Schraubenzieher von *Emil Hämmerle*
- ❖ charta oecumenica von beiden Kirchengemeinden unterzeichnet von *Annelies Lukas und Markus Vogl*
- ❖ Asbacher Rentner feierten 800. Kolping-Stammtisch von *Achim Haag*
- ❖ Kreativgemeinschaft Obrigheim – ein Jahr im Rückblick von *Nicolai Lackenbauer*
- ❖ Sportlehre von *Desiree Prohaska*
- ❖ Erfolg- und arbeitsreiches Jahr für die Gewichtheber von *Werner Diemer*
- ❖ Die Jubelkonfirmanden 2019
- ❖ Berichte und Zahlen aus der Verwaltung
- ❖ Der Heimatverein informiert: Rückblick auf das Jahr 2019 von *Karl Heinz Nesper*

Für alle Interessierten:

Auch aus den Vorjahren sind noch Jahrbücher in unserem Archiv vorhanden.

Bei Interesse – bitte im Bürgerbüro nachfragen. Sonderpreis für ältere Exemplare.



Achtung Krötenwanderung!

Autofahrer werden um Rücksichtnahme gebeten

Die Krötenwanderung hat begonnen.

Mit den ersten wärmeren Nächten des Jahres sind Kröten, Frösche, Molche und Salamander aktiv geworden und wandern aus den Winterquartieren zu ihren Laichplätzen.

Um diese zu erreichen legen sie lange Wege mit vielen Hindernissen zurück.

Die größte Gefahr für Kröte, Frosch und Molch sind die Straßen, die sie dabei überqueren müssen.

**Deshalb ein Appell an alle Autofahrer:
Nehmen Sie Rücksicht - fahren Sie langsam.**



Krötenzäune Bereich Kirstetter Straße - Liebold



Fotos: Gemeinde



Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde

Gemeinderatssitzung am 26.3.2020

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich **am Donnerstag, 26. März 2020 um 18.00 Uhr in der Sporthalle im Ortsteil Mörtelstein statt.**

Alle Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Falls diese Sitzung aufgrund staatlicher Weisung abgesagt werden muss, erfolgt eine kurzfristige Information.

Tagesordnung öffentliche Sitzung

1. Fragen aus dem Kreis der Zuhörer
2. Behandlung von Bauanträgen
 - a) Modernisierung der Asphaltmischanlage Obrigheim-Asbach auf dem Grundstück Flst.-Nr. 6330/4, Bargener Str. 24 im Ortsteil Asbach
 - b) Nutzungsänderung einer Scheune zum Zerspannungsbetrieb auf dem Grundstück Flst.-Nr. 23, Heitersgasse 8 im Ortsteil Obrigheim
 - Beratung und Beschlussfassung
3. Neugestaltung des Grabfeldes Abt. 6 vor der Aussegnungshalle im Friedhof Obrigheim
 - Beratung und Beschlussfassung
4. Errichtung eines Grüngutsammelplatzes neben der Kraftwerkstraße im Ortsteil Obrigheim
 - hier: Vorstellung der Genehmigungsplanung
 - Beratung und Beschlussfassung
5. Weiterer Breitbandausbau in der Gemeinde Obrigheim
 - hier: eigenwirtschaftlicher Bau und Betrieb eines Glasfasernetzes durch die Firma Breitbandversorgung Deutschland (BBV)
 - Beratung und Beschlussfassung
6. Behandlung von Anträgen für die nächste Verkehrsschau
 - Beratung und Beschlussfassung

7. Beschaffung von Ersatzuniformen für die Feuerwehr Obrigheim
 - Beratung und Beschlussfassung
8. Zustimmung des Gemeinderates zu den Wahlen in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Obrigheim nach § 17 Abs. 7 i.V.m. Abs. 5 der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Obrigheim
 - Beratung und Beschlussfassung
9. Kanal- und Straßenbauarbeiten im Pappelweg im Ortsteil Obrigheim
 - hier: Vergabe der Ingenieurleistungen für die Tiefbauarbeiten von Leistungsphase 1 - 8
 - Beratung und Beschlussfassung
10. Kanal- und Straßensanierung auf einem Teilstück des Reiterspfads im Ortsteil Obrigheim
 - hier: Vergabe der Tiefbauarbeiten
 - Beratung und Beschlussfassung
11. Erweiterung des Evang. Kindergartens Asbach um zwei Gruppen in Containerbauweise
 - hier: Vergabe der Architekturleistungen
 - Beratung und Beschlussfassung
12. Bekanntgaben und Anfragen
 - Die Verwaltungsvorlagen können ab 20.3.2020 nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter Telefon 06261/646-13 im Sekretariat eingesehen werden.

Kanalsanierungsarbeiten im Ortsteil Mörtelstein beginnen

Während der Bauarbeiten kann es zu Beeinträchtigungen durch Lärm, Erschütterungen und Staub kommen. Die beauftragte Firma wird sich bemühen, diese auf ein absolutes Minimum zu beschränken. Ganz vermeiden lassen werden sich diese jedoch nicht. Vereinzelt wird auch zeitweise die Zufahrt zu den Grundstücken nicht möglich sein, da der Lkw mit seinem Werkzeug mitten auf der Straße stehen muss. Es wird jedoch gewährleistet, dass der Zugang fußläufig zum Grundstück möglich ist. Bei Beeinträchtigungen werden die betroffenen Anwohner rechtzeitig informiert.

Bei den beauftragten Kanalbauarbeiten ist es oftmals unvermeidbar, den Abfluss in Kanalhaltungen und Seitenanschlüsse während der Bauzeit provisorisch umzuleiten oder gar umzupumpen. Hierbei kann es zum zeitweisen Teileinstau der Abwasserleitungen kommen. Hauseigentümer werden daher gebeten, die Funktionsfähigkeit der Rückstausicherung (Rückstauklappe o.Ä.) zu prüfen. Bei der ausführenden Firma ist der Beginn der Arbeiten auf Anfang April terminiert. Ob dieser Termin eingehalten werden kann, ist aufgrund der Witterung und der vorhandenen Abwassermenge noch nicht bekannt.

Auszug aus der GR-Sitzung Nr. 3 vom 27.2.2020

Da im letzten Nachrichtenblatt leider nur ein Teil des Gemeinderatsprotokoll abgedruckt war, hier nun nochmals der vollständige Protokollauszug

Auszug aus der Gemeinderatssitzung Nr. 3/2020 vom 27. Februar 2020

Unter dem Tagesordnungspunkt 1 wurden keine Fragen aus dem Kreis der Zuhörer gestellt.

Unter dem Tagesordnungspunkt 2 wurden zwei vorlagereife Bauanträge behandelt.

3. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Obrigheim für das Haushaltsjahr 2020 - Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeister Walter weist den Gemeinderat auf die Verwaltungsvorlage Nr. 5/2020 hin, die den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2020 beinhaltet. Die Haushaltseinbringung erfolgte in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 23. Januar 2020.

Gemeinderat Halder gibt anschließend für die FWO-Fraktion folgende Stellungnahme zum Haushalt 2020 ab:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, sehr geehrte Damen und Herren aus der Gemeindeverwaltung, verehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, werte Frau Slaby von der RNZ, meine sehr geehrten Damen und Herren Zuhörer,

Herr Bürgermeister Achim Walter hatte bei der letzten Sitzung am 23.1.2020 einen Rekordhaushalt mit 13,2 Millionen € Einnahmen und 15 Millionen € Ausgaben im Ergebnishaushalt und 13,9 Millionen Einzahlungen und 23,3 Millionen € im Finanzaushalt eingebracht. Daraus ergibt sich ein Defizit von 1,8 Millionen € im Ergebnishaushalt und gar 9,4 Millionen € im Finanzaushalt. Diese Defizite erschrecken erst mal. Man muss jedoch wissen, dass die schönen Gewerbesteuererinnahmen immer 2 Jahre später zu höheren Umlageverpflichtungen (Kreisumlage und Finanzausgleich) und zu geringeren Schlüsselzuweisungen auf der Einnahmeseite führen. Bei unserem niedrigen Steuermessbetrag von 290 (Kreisschnitt liegt bei über 360) bleiben grob gesagt nur 10 % übrig. Durch einen höheren Hebesatz könnte dieses schlechte Verhältnis zu unseren Gunsten verbessert werden. Wir müssen jedoch sehr vorsichtig mit der Erhöhung sein. Das Hin und Her der Gewerbesteuer erklärt ungefähr die Hälfte des Defizites. Übrigens sind die Obrigheimer Bürger die Nummer 1 beim Bezahlen der Kreisumlage. Jeder Bürger führt 519 € an den Kreis ab, während der durchschnittliche Kreisbewohner nur 442 € abführen muss.

Das weitere Defizit wird durch den Ankauf und die Erschließung von Bauland und durch Investitionen in unsere Kinder erklärt. Bauland wird später verkauft und der Deal wird mit einer schwarzen Null abgeschlossen werden. Nur die Investitionen in unsere Kinder bleiben als gewollte Ausgabe auf der Sollseite stehen.

Um den Haushalt der Gemeinde Obrigheim zu verstehen, muss etwas ausgeholt werden. Nach vielen Jahren des Sparens und des zunehmenden Investitionsstaus hat Obrigheim an Selbstbewusstsein im Elz-Mündungsraum dazugewonnen. Im Gegensatz zu den anderen Gemeinden im NOK wächst die Bevölkerung in Obrigheim. Wer auch auf der anderen Neckarseite am Vereinsleben teilnimmt, weiß die gute Infrastruktur und den wohlwollenden Umgang mit den Anliegen der Bürger und Vereine in Obrigheim zu schätzen. Endlich scheint auch die Industrie den positiven Eindruck der Gesamtgemeinde erkannt zu haben. Das interkommunale Gewerbegebiet erfährt so starken Zulauf, dass das Techno gar erweitert werden muss. Die Jahrzehnte, in denen das Techno angepriesen wurde wie saures Bier, scheinen vorbei zu sein. Zuvor schon wurde das Baugebiet Liebold besiedelt. Überwiegend junge Familien gründeten hier ihr Zuhause.

Die wachsende Zahl an Kindern ist der Grundpfeiler der Entwicklung unserer Gemeinde. Wir müssen aber auch die notwendige Infra-

struktur bereitstellen. Der evangelische Kindergarten platzt aus allen Nähten. Wir müssen deshalb im laufenden und überfüllten Betrieb erweitern.

Das wird allen Beteiligten, vor allem dem Personal des Kindergartens und dem Architekturbüro Haberkorn, Können und Geduld abverlangen.

Nach dem Kindergarten müssen noch die Grundschule und die Gemeinschaftsschule angegangen werden. In der Klausur haben wir die Machbarkeitsstudie vorgestellt bekommen. Die bis dahin vorgesehenen Umbauarbeiten sind so gewaltig, dass wir einen Architektenwettbewerb durchführen müssen. Die Vorstellungen der Schulleitung sahen einen mehrstöckigen Neubau neben dem Hauptgebäude zum Friedhof hin vor. Danach soll der Pavillon mit der Grundschule abgerissen werden. Die vorgesehenen Ausgaben werden zwar erst in den Haushalten von 2021 und 22 abgebildet werden, jedoch muss vor dem Architektenwettbewerb feststehen, was gebaut werden soll. Als die Gemeinschaftsschule beschlossen wurde, war die Aussage, dass die neue Schulform ohne weitere Bauten auskommen würde. Nunmehr wird über eine gebäudliche Erweiterung von bis zu 90 % gesprochen. Wohlgemerkt eine Erweiterung an umbautem Raum ohne eine Erweiterung an Kapazität, also an Schülern, zu erreichen. Und ob diese durchaus umstrittene Schulform auch in 15 Jahren noch besteht, kann heute nicht gesagt werden. Außer der Schulleitung ist noch niemand sonst auf die Gemeinde herantreten, um den dringenden Bedarf für diese 1.800 zusätzlichen Quadratmeter zu fordern. Ohne ein schriftliches Raumkonzept werden die Freien Wähler dieser teuren Maßnahme sicher nicht zustimmen. Wir bitten die Verwaltung dieses Konzept endlich einzufordern und vor dem Architektenwettbewerb Klarheit im Gemeinderat zu schaffen. Von anderen Gemeinschaftsschulen ist nicht bekannt, dass die Umwandlung einen derartigen Mehrbedarf ergeben hätte. Andere Schulstandorte sind gar nicht in der Lage, derartige Kosten zu stemmen, also ein 10-Millionenprojekt mit gerade 20 % Landeszuschuss und demzufolge 8 Millionen aus eigener Kraft. Nach der Schule werden noch die Neckarhalle als Großmaßnahme und auch die Sporthalle in Asbach angegangen. Sicher muss auch die Ernst-Ertl-Halle noch angegangen werden.

Nach diesem Überblick über die Entwicklung der Gemeinde wollen wir noch etwas die Details anschauen.

Wichtig und sichtbar sind die Erhaltung der Gemeindestraßen. Sanierungsbedarfe sind in einer Prioritätenliste aufgeführt und so wird neben der Ausbesserung der Risse nur ein Teilstück des Reiterpfads mit der Kanalisation saniert. Dafür sind 450.000 € vorgesehen.

Unvermeidlich näher rückt der Zeitpunkt, um die Waldstraße in Mörtelstein anzugehen.

Bei der Kraftwerkstraße vor dem Biomassekraftwerk kommt ein neuer Grüngutplatz als Ersatz für die Annahmestelle beim Kirstetter Hof. Dafür sind 400.000 € eingestellt. Diese Kosten werden durch Mieteinnahmen vom Betreiber, der Abfallwirtschaftsgesellschaft AWN bzw. KWiN, wieder eingenommen. Dadurch haben die Obrigheimer Bürger aber dauerhaft einen nahe gelegenen Grüngutplatz, was bei Weitem nicht jede Gemeinde zukünftig sagen kann.

Passend zum Grüngutplatz sollte ein Konzept für den Tanzplatz oberhalb des Grüngutplatzes besprochen werden. Nach unseren Vorstellungen sollte der Platz aufgewertet werden.

Spielgeräte, geordnete Grillstellen etc. würden mit wenig Geldeinsatz den Platz aufwerten.

Mit dem Bau des Grüngutplatzes könnte auch ein Stromanschluss nach oben gelegt werden.

Damit könnten die gerne besuchten Veranstaltungen der Vergangenheit entscheidend aufgewertet werden.

Für die Aufgaben als Schulträger werden etwa 11 % des Ergebnishaushaltes eingesetzt. Mit weiteren 10 % folgt die Kinder-, Jugend- und Familienförderung worunter sich die Zuschüsse für die Kindergärten verbergen. Diese Zahlen unterstreichen den hohen Stellenwert für unsere Kinder. Dazu kommt noch ein neuer Gemeindebus, mit dem die Mörtelsteiner Kinder von zu Hause zu den Kindergärten gebracht werden. Einen solchen Service kann kaum eine Gemeinde vorweisen.

Dringend notwendig sind die Renaturierung und Hochwasserschutz des Asbach im Dorf. Die gezeigten Pläne lassen eine gelungene Maßnahme erhoffen. Die Eigentumsverhältnisse sind teils schwierig, doch könnte der Bachlauf im Ort ein Schmuckstück und ein wirksamer Schutz gegen Überschwemmungen werden.

Nicht jede Maßnahme, die wichtig ist, kostet viel Geld. Wir freuen uns über die neu anzulegenden Blühwiesen in allen 3 Ortsteilen. Bitte prüfen Sie noch die Möglichkeit einer Spätmahd bei den anderen Grünflächen der Gemeinde. Auch das könnte nicht nur Geld sparen,

sondern auch den Insekten mehr Blüten bieten und den Vögeln mehr Insekten.

Oft sind es die kleinen Dinge, wie geöffnete Toiletten am Friedhof, um die Lebensqualität unserer Gemeinde zu verbessern. Ganz gewiss sind alte Pfade, Wege und Treppen erhaltenswert. Der vor gut 10 Jahren eigenmächtig vom damaligen Bürgermeister Lauer abgebaute Naturlehrpfad in Mörtelstein mit einem Begleitbuch und einer schönen Schautafel schmerzen noch immer. Obrigheim sollte - muss - solche Einrichtungen pflegen und erhalten.

Wir Freie Wähler sind auch strikt gegen die Schließung der Treppe zwischen Brühl und Unterer Mühlrain. Diese Treppe muss erhalten und saniert werden.

Das zusammen mit der Stabstelle Kreisentwicklung geplante Konzept für weitere Arztansiedlungen in Obrigheim wird von uns sehr unterstützt und begrüßt. Auch die enge Verbindung mit dem Obrigheimer Hausarzt ist zu begrüßen. Das Thema Arztansiedlung ist ganz oben angesiedelt. Dazu passt auch das Einkaufen in der Gemeinde. Auch wenn es scheint, dass es in den beiden Ortsteilen wohl keine Einkaufsmöglichkeiten mehr geben wird, so ist die Neuansiedlung bzw. die Sanierung der Supermarktketten doch eine Erwähnung wert. Zusammen mit den alteingesessenen Spezialgeschäften macht es die Gemeinde besser.

Unser abschließender Dank gilt auch in diesem Jahr der Verwaltung, Herrn Rechnungsamtsleiter Sienholz und seinem Team für die Erstellung des Haushalts, dem Bauhof, den Mitarbeitern im Wald, der freiwilligen Feuerwehr, unseren Bildungseinrichtungen, allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen sowie Institutionen in der Gemeinde. Ebenso wollen wir erneut den Unternehmen, Firmen und Geschäften danken, die in Obrigheim Arbeitsplätze zur Verfügung stellen und Gewerbesteuer zahlen. Wir danken der Verwaltung insgesamt und Ihnen, Herr Bürgermeister Walter, im speziellen für die konstruktive Zusammenarbeit.

Die Fraktion der Freien Wähler Obrigheim stimmt dem Haushalt 2020 sowie der Finanzplanung für die Jahre 2021 bis 2023 zu.“

Im Anschluss gibt Gemeinderat Lukas für die Fraktion CDU/Bürgerliste folgende Stellungnahme zum Haushalt 2020 ab:

„Sehr geehrter BM Walter, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, sehr geehrte Gäste, der nicht ausgeglichene Ergebnishaushalt mit einem Defizit vom 1.8 Mio. € ist aus unserer Sicht vertretbar. In den zurückliegenden Jahren 2018 und 2019 konnten wir gerade durch unerwartet hohe Gewerbesteuereinnahmen sehr gute Abschlüsse des Ergebnishaushaltes erwirtschaften, welche uns im aktuellen Jahr durch die FAG-Systematik belasten.

Weiterhin ist das Defizit von 9 Mio. € im Finanzhaushalt, das in erster Linie auf Investitionen beruht, notwendig.

Das Defizit geht zum einen auf die Erweiterung des ev. Kindergartens zurück, dessen Kapazitätserweiterung dringend benötigt wird. Die Erweiterung des Kindergartens wird von der CDU/Bürgerliste sehr begrüßt.

Zum anderen steht uns mit der Gemeinschaftsschule ein weiteres Großprojekt bevor. Obwohl die Gemeinschaftsschule als pädagogisches Konzept nicht in Frage gestellt wird und wir uns bewusst sind, dass man mit der Entscheidung für diese Schulart eine Verpflichtung einging, so besteht hinsichtlich der räumlichen Ausgestaltung der Erweiterung noch Klärungsbedarf.

Von daher begrüßen wir, dass am 21.3.2020 in einer Informationsfahrt dem Gemeinderat anhand anderer Gemeinschaftsschulen Einblick in einen Raumbedarf dieser neuen Schulform gegeben wird. Weiter begrüßt unsere Fraktion, dass unserem Wunsch nach mehr ökologischem Engagement durch Anlegen von Blühwiesen auf öffentlichen Flächen entsprochen wird, dass mit der Hochwasseranerkennung und Renaturierung des Bachbetts des Asbachs auch das innerörtliche Erscheinungsbild von Asbach gesteigert wird und dass in fernerer Zukunft nach Abschluss unserer großen Investitionsprojekte eine ähnliche Aufwertung des am Viadukt gelegenen Teils des KIRSTETTER Tals mit Heiligenbach vorgemerkt ist.

Mit den anstehenden Investitionen ist die Gemeindeverwaltung sehr beschäftigt und hat vieles zu bewältigen, u.a. der Architekturwettbewerb in der Gemeinschaftsschule, sodass wir die Gemeinde und Verwaltung nicht übermäßig zusätzlich beanspruchen sollten. Trotzdem erkennen wir an, dass notwendige Arbeiten wie die Kanalsanierung im Reiterspfad und die Neubaugebiete angegangen werden müssen. Im Zusammenhang der Neubaugebiete sind zudem die vorgesehenen Grundstückskäufe notwendig.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, die unter Federführung unseres Kämmers Herrn Sienholz diesen umfangreichen Haushaltsplan erstellt haben. Die Fraktion CDU/Bürgerliste stimmt dem Haushaltsplan 2020 zu.“

Nachfolgend gibt Gemeinderat Knaus für die SPD-Fraktion folgende Stellungnahme zum Haushalt 2020 ab:

„Sehr geehrter Herr Bürgermeister Walter, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates und der Verwaltung, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir stehen auch im Jahr 2020 und in den folgenden Jahren vor großen Aufgaben und Herausforderungen, die wir gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern und der Verwaltung hier im Gemeinderat zu meistern haben.

Ich werde in meiner Rede weitestgehend auf konkrete Zahlen im aktuellen Haushaltsentwurf verzichten. Der vorgelegte Haushaltsplan bietet eine realistische Perspektive für die weitere Entwicklung unserer Gemeinde.

Die positiven Ergebnisse der vergangenen Jahre erlauben es uns, die Steuersätze und Gebühren auf vergleichsweise niedrigem Niveau zu halten. Manche vergleichbare Nachbarkommune bewegt sich da in ganz anderen Größenordnungen.

Man kann sagen wir stellen mit dem Haushalt 2020 die Weichen für die nächsten Jahrzehnte, die blanken Zahlen der Investitionen sind im ersten Moment sehr erschreckend.

Obrigheim ist aus unserer Sicht eine lebenswerte Gemeinde, sie bietet eine umfangreiche Kinderbetreuung, die komplette Breite des Schulangebots, ein Sportangebot, das seinesgleichen sucht, eine große Zahl an Vereinen mit den vielfältigsten Angeboten. Das alles und vieles darüber hinaus zu erhalten und auszubauen kostet jede Menge Geld, das wir mit dem Haushaltsplan der Verwaltung und den ausführenden Einrichtungen zur Verfügung stellen und in vielen Fällen sogar müssen. Dies merken wir im Haushalt 2020 mehr als je zuvor.

Denn mit dem Um-/Erweiterungsbau des Evangelischen Kindergartens Obrigheim setzen wir ein deutliches Zeichen für den benötigten Platz unserer kleinsten Mitbürger, die unsere Zukunft darstellen.

Der hierfür benötigte Platz konnte am vorhandenen Gelände gefunden werden, durch Änderung am Bestand und der Grundstücksbebauung wird weiterer Platz frei.

Durch den bevorstehenden Abriss des „Weißen Häuschen“ waren neue Räumlichkeiten für Ideenschmiede nötig. Hier konnte man Räumlichkeiten in der Ernst-Ertl-Halle zur Verfügung stellen.

Die Frage der Betreuung der Kinder wird immer akuter, dass sich auch in dem Trend widerspiegelt das die Kinder in mehreren Einrichtungen parallel angemeldet werden. Hier kommt es dann plötzlich zur völligen Überbelegung, allerdings nur auf dem Papier. Daher sollte eine zentrale Anmeldung über die Gemeindeverwaltung erfolgen, dadurch können wir solche Doppelbelegungen vermeiden. Wir als Gemeinde sind zwar nicht Träger, aber müssen als Vermittler zwischen den einzelnen Einrichtungen agieren.

Nach dem Kindergarten kommt die Schule, wie im wahren Leben ist es auch bei der Investitionsplanung der Gemeinde Obrigheim.

Durch die Änderung der Schulform in eine Grund- und Gemeinschaftsschule wird weiterer Platz benötigt. Um diesen Platz zu schaffen wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt, diese sieht einen Neubau im Park des Schulzentrums vor.

Das Ergebnis entspricht nicht der ursprünglichen Idee, am Standort des jetzigen Pavillongebäudes einen Komplex zu errichten. Die Planung soll in diesem Jahr erfolgen, verwunderlich ist hier, dass es sich hierbei nicht nur um zwei Zimmer handelt, sondern um einen größeren Komplex.

Uns ist klar das sich die Schulform geändert hat und dadurch auch die Form des Unterrichts und der benötigte Platz.

Es wäre vielleicht besser gewesen, wenn uns die Ausmaße des benötigten Raumbedarfs vor der Entscheidung, den Weg einer Gemeinschaftsschule zu gehen, vorgestellt worden wären.

Wir können uns nun nicht aus der Verantwortung nehmen, aber sollten trotzdem die Vorstellungen der Schulleitung kritisch hinterfragen.

Umso wichtiger ist es nun, um eine große staatliche Unterstützung zu kämpfen, um die Belastung der Gemeinde geringer zu halten.

Durch diese Investitionen in die Kinder und Jugend wird die Gemeinde natürlich attraktiver, somit steigt das Interesse der jungen Familien, ein Eigenheim in der Gemeinde Obrigheim zu haben. Dieses Interesse wollen wir in zwei neuen Baugebieten abfangen. Sehr erfreulich ist die Planung eines Baugebiets in Asbach. Dies ist schon lange überfällig, zwar haben wir in Asbach noch sehr viele Baulücken, diese sind aber in privater Hand. Trotz Umsetzung des neuen Baugebiets in Asbach sollten wir den alten Ortskern nicht aus dem Auge verlieren. Auch in Obrigheim sind das Interesse und der Bedarf weiterhin sehr groß, trotzdem sollte man hier an einer Umsetzung in Abschnitten festhalten. Denn es wird nicht immer so gehen wie bei unserem letzten Baugebiet Liebold.

Die Attraktivität der Gemeinde Obrigheim wird durch die Ansiedlung der Rewe-Marktes im Gewinn Oberer Weg weiter steigen. Auch erfreulich ist, das bestehende Penny Markt aktuell eine große Umbaumaßnahme durchführt. Das spricht für den Standort Obrigheim, hier haben unser Bürger nun wieder ein gutes Versorgungsangebot.

Auch im Techno wird einiges geschehen, die Ansiedlung neuer Firmen wird nun das Gewerbegebiet füllen. Hier können wir nun die Früchte ernten, die wir vor Jahrzehnten säten, ein großer Dank geht hier an Herrn Alfred Schuhmacher. Ihm ist es durch seinen persönlichen Einsatz zu verdanken, dass wir jetzt von einem gefragten Gewerbegebiet sprechen. Er hatte es in unserem Gremium nicht immer leicht, aber ich denke, er konnte in letzter Runde vor seinem Ruhestand auch seine größten Kritiker überzeugen.

Die von der SPD-Fraktion geforderte Sanierung der Sporthalle Asbach wird aufgrund der anderen Projekte verschoben, umso erfreulicher ist, dass die schon lange in Frage gestellten Fluchttüren nun in diesem Jahr getauscht werden. Wir akzeptieren die Entscheidung, weisen aber darauf hin, dass mit dieser Verschiebung der Sanierung die Substanz der Sporthalle Asbach weiter angegriffen wird.

Abschließend bedankt sich die SPD-Fraktion bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung für die Erstellung des Haushaltsplans 2020.

Aber auch bei den Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren. Ob bei der freiwilligen Feuerwehr, dem Asylarbeitskreis, den Kirchen oder in den ortsansässigen Vereinen. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag, um unsere Gemeinde lebenswert zu machen.

Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushalt 2020 zu.“

Der Gemeinderat beschließt im Anschluss einstimmig die Haushaltsatzung für das Jahr 2020 entsprechend den Seiten 3 und 4 des Haushaltsplans wie folgt:

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 27. Februar 2020 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen €

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	13.222.590
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendung von	15.072.205
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-1.849.615
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-1.849.615

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	12.831.090
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	13.612.305
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-781.215
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.079.450
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	9.736.500
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-8.657.050
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-9.438.265

2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-9.438.265

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird festgesetzt auf 0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 7.535.000 €

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.750.000 €

§ 5

Steuersätze

Für die Realsteuern gilt die Hebesatzsatzung der Gemeinde vom 15. November 2007.

Nachrichtlich: Die Steuersätze (Hebesätze) betragen

- für die Grundsteuer
 - für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 330 v. H. der Steuermessbeträge;
- für die Gewerbesteuer auf 290 v.H. der Steuermessbeträge.

4. Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2023

- Beratung und Beschlussfassung

Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Diese Basisplanung ist im Zuge der Haushaltsplanung fortzuschreiben und gegebenenfalls anzupassen. Nach der Umstellung auf das NKHR ist die mittelfristige Finanzplanung (vgl. dazu Seite 215 ff des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2020) gemäß § 85 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg separat zu beschließen.

Der Gemeinderat fasst bei 1 Enthaltung hierzu folgenden einstimmigen

Beschluss

Aufgrund von § 85 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg beschließt der Gemeinderat den Finanzplan nebst Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023.

5. Bedarfsplanung für Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde

Obrigheim und Sitzung des Kuratoriums für die Kindergärten

- Beratung und Beschlussfassung -

- Vorlage Nr. 6/2020 -

Die Gemeinde Obrigheim hat jährlich eine örtliche Bedarfsplanung aufzustellen. Diese basiert auf den internen Bedarfsermittlungen der Kindergartenträger.

In den Kindergärten zeigt sich aktuell folgende Anmeldesituation:

Kindergarten	Kinderzahl 2020/2021	Gruppenform mit Angabe der gemäß Betreiberlaubnis zulässigen Kinderzahl
Kath. Kindergarten Obrigheim	101 davon 22 < 3 J.	VÖ [25] VÖ [25] VÖ [25] Summe [75] 2 Krippen (0-3 J.) [10+10]

Ev. Kindergarten Obrigheim	131 davon 20 < 3 J.	4 AM GT/VÖ [Summe 96] 2 Krippe (0-3 J.) [10+10]
Ev. Kindergarten Asbach	40 davon 3 < 3 J.	1 VÖ AM [22] 1 VÖ Kleingruppe [12]

Erläuterung

AM = Gruppe mit Altersmischung, VÖ = Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit
GT = Ganztagsöffnungszeit

Bei Betrachtung der Belegungszahlen zeigt sich zunächst der Bedarf nach 25 Kindergartenplätzen und somit einer Kindergartengruppe. Berücksichtigt man den seit Jahren ausgemachten Trend, Kinder in mehreren Einrichtungen anzumelden, reduziert sich dieser Wert auf 15 Plätze.

Aufgrund dieser Zahlen und zur vorübergehenden Redundanz für die Überbaumaßnahmen im ev. Kindergarten Obrigheim sollte die Gemeinde Obrigheim weitere Plätze zur Verfügung stellen. Die Verwaltung schlägt daher vor, eine Interimslösung im Ortsteil Asbach zu errichten.

Im Anschluss an die jetzige Sitzung soll nochmals mit den Eltern auf den Wartelisten der konkrete Betreuungsbedarf im Hinblick auf Betreuungsbeginn besprochen werden. Die Gespräche mit den Eltern sollen erst nach öffentlicher Nennung des Standortes Asbach im Gemeinderat stattfinden.

Der Standort Asbach wurde gewählt, da die Interimslösung in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Kindergarten realisiert werden kann. Die konkreten Pläne sollen vom Gemeinderat in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

Die Interimslösung soll auch im Hinblick auf, zunächst rückläufige Kinderzahlen befristet erfolgen.

Aktuell zeigt sich die Kinderstatistik in Obrigheim wie folgt:

Geboren (von - bis)	Anzahl
1.7.2011 - 30.6.2012	60
1.7.2012 - 30.6.2013	57
1.7.2013 - 30.6.2014	44
1.7.2014 - 30.6.2015	56
1.7.2015 - 30.6.2016	54
1.7.2016 - 30.6.2017	42
1.7.2017 - 30.6.2018	48
1.7.2018 - 30.6.2019	41
1.7.2019 - 10.1.2020	23

In der Vergangenheit konnte mit 3,5 bzw. 4 Jahrgängen in der Bedarfsplanung gerechnet werden. Da die Anmeldezahlen der Kindergärten jedoch deutlich über diesen Werten liegen, geht die Verwaltung künftig von 5 Jahrgängen aus. Ein noch höherer Wert sollte nicht nötig sein, da die Einrichtungen Kinder erst ab dem zweiten Lebensjahr aufnehmen können und die Kinder i.d.R. mit sechs Jahren in die Grundschule wechseln.

Bei einer Berücksichtigung von 5 Jahrgängen ergeben sich für das Kindergartenjahr 2020/2021 (Geburtsjahrgänge 2014 - 2019) 241 Kinder. Obwohl die Folgejahre aufgrund des aktuellen Auswertungstages (10.1.2020) noch nicht komplett absehbar sind, wird die Anzahl der Kinder im Kindergartenalter zurückgehen. Dies liegt unter anderem auch daran, dass der sehr starke Jahrgang 2014 - 2015 mit 54 Kindern in die Schule wechseln wird.

Aktuell stehen in den Kindergärten im Gemeindegebiet 241 Plätze zur Verfügung, nach den Baumaßnahmen im ev. Kindergarten wird diese Zahl auf 260 - 270 Plätze ansteigen. Durch die dann zur Verfügung stehenden Plätze könnten über 90 % der Kinder im Gemeindegebiet in den Kindertageseinrichtungen betreut werden.

Ein Streben nach einer 100%-Abdeckung der Kinderzahlen ist aus Verwaltungssicht nicht notwendig.

Im Hinblick auf die Neubaugebiete ist der Vollständigkeit zu erwähnen, dass sich die Zahlen der Kinder im Kindergartenalter seit 2016 um 38 Kinder erhöhten. Die Erhöhung ist allerdings nicht vollständig auf das Baugebiet Liebold zurückzuführen. Zudem werden die Erschließungsmaßnahmen noch einige Jahre andauern und die Auswirkungen auf die Kindergärten sich u.a. dadurch weiter verzögern. Das Kuratorium hat einstimmig die Bedarfsplanung als Empfehlung für die Gremien angenommen.

Rechnungsamtsleiter Sienholz informierte den Gemeinderat über eine mögliche Alternative zur Interimslösung in Asbach. Die kommunalen Spitzenverbände und der KVJS setzen sich für eine befristete Überbelegung von Gruppen ein, sofern der örtliche Träger bereits

eine Erweiterung seiner Einrichtungen beschlossen hat. Die Realisierung dieser Option hängt aktuell von der Zustimmung des Kultusministeriums ab. Da eine Entscheidung des Ministeriums nicht absehbar ist, teilt Herr Sienholz dem Gemeinderat mit, dass die Interimslösung in Asbach bis zur endgültigen Entscheidung über die Genehmigung von Überbelegungen weiter vorangetrieben wird.

Im Anschluss an die Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagene Bedarfsplanung für die örtlichen Kindergärten für das Jahr 2020/2021.

6. Annahme und Weiterleitung von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO durch den Gemeinderat

- Beratung und Beschlussfassung

Gemäß § 78 Abs. 4 GemO entscheidet der Gemeinderat über die Annahme und Vermittlung von Spenden. In der Regel ist über die Annahme von Spenden in öffentlicher Gemeinderatssitzung zu beschließen.

Um die Transparenz des Spendenvorganges hinreichend sicherzustellen, ist es erforderlich, dass gegenüber dem Gemeinderat künftig bei Entgegennahme einer Spende durch den Bürgermeister sämtliche maßgebende Tatsache und Unterlagen offengelegt werden und die Beschreibung des Beziehungsverhältnisses zwischen der Gemeinde und dem Geber kenntlich gemacht wird.

Gemäß des Gemeinderatsbeschlusses vom 13.7.2006 hinsichtlich der Annahme und Verfahrensweise von Spenden, wurden die in der Anlage aufgeführten Spenden in Höhe von insgesamt 525,00 € unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Gemeinderates entgegengenommen.

Der Gemeinderat fasst hierzu folgenden einstimmigen

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der der Verwaltungsvorlage beigefügten Anlage aufgelisteten Spenden in Höhe von insgesamt 525,00 €.



1.250 Jahre Obrigheim im Jahr 2023

Terminankündigung

Obrigheim feiert seinen 1250. Geburtstag

Die Ideen, wie wir diesen Geburtstag feiern möchten, sind vielfältig. Wenn Sie dazu beitragen möchten, dieses einmalige Ereignis mitzugestalten, freuen wir uns, sie am **Mittwoch, 6. Mai 2020 um 18.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** begrüßen zu dürfen.

Wenn Sie vorab Fragen haben, steht Ihnen das Hauptamt, Frau Prohaska, Tel. Nr. 06261/646-16 oder per Mail: Desiree.Prohaska@Obrigheim.de gerne zur Verfügung.



Schul- und Gemeindebücherei

Schließung wegen Corona-Krise

Die Schul- und Gemeindebücherei ist **seit Dienstag, 17. März 2020** bis auf Weiteres **geschlossen**.

Während der gesamten Schließzeit werden keine Mahngebühren berechnet.

Wir verweisen auf die Möglichkeit, E-Books über unsere „Onleihe“ herunterzuladen.



Jugendhaus Obrigheim/Jugendarbeit

Jugendhaus geschlossen

Schließung des Jugendhauses bis 15.6.2020

Leider müssen wir das Jugendhaus bis zum 15.6.2020 wegen der Ausbreitung des Coronavirus schließen. Bleibt gesund. Wir sehen uns im Sommer.



Sonstige Bekanntmachungen anderer Behörden

Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach



Erreichbar per Telefon oder E-Mail

Corona Virus: Auswirkungen und Maßnahmen

Keine Besuche - erreichbar per Telefon oder E-Mail

Sehr geehrte Kunden, das Coronavirus stellt Baden-Württemberg als Ganzes vor eine enorme Herausforderung. Die WHO hat am 11.3.2020 den weltweiten Pandemienotstand ausgerufen. Alle sind nun gefordert, um die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen. Das Umweltministerium Baden-Württemberg hat sich am 11.3.2020 hierzu schriftlich an uns gewandt. Es wurde ein interministerieller Verwaltungsstab eingerichtet, der sich mit dem Coronavirus befasst. Dieser Verwaltungsstab tagte am Montag, 16.3.2020. Wir erwarten, dass der Verwaltungsstab uns als Versorgungsunternehmen weitere Anweisungen erteilen wird. Denn als Teil der kritischen Infrastruktur kommt in dieser Krise insbesondere der Wasserversorgung eine sehr hohe Bedeutung zu. Zusätzliche Herausforderungen sind für den Fall zu bewältigen, wenn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in größerer Zahl krankheitsbedingt oder durch Quarantänemaßnahmen ihren Dienst nicht mehr oder nur eingeschränkt ausführen können. Dies gilt insbesondere für Unternehmensbereiche, die zwingend notwendig und ohne Ausnahme besetzt sein müssen. In diesem Zusammenhang werden wir nun Maßnahmen einleiten, welche der höchsten Stufe des Pandemieplans entsprechen.

Wir bitten Sie um größtmögliche Unterstützung und um Ihr Verständnis, dass vordergründlich nur noch Arbeiten ausgeführt werden, welche zwingend notwendig sind, um die gesicherte Wasserversorgung aufrecht zu erhalten. Entsprechende Fall-Priorisierungen werden von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den kommenden Wochen vorgenommen. U.a. sind bis auf Weiteres **keine Kundenbesuche in unserer Betriebszentrale mehr möglich**. Wir bitten Sie in dringenden Fällen **telefonisch unter 07264/9176-0 oder per E-Mail unter info@mb-wasser.de Kontakt mit uns aufzunehmen**. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, dass Sie wohlbehalten durch diese Zeit kommen.

Ihr Mühlbach-Wasser-Team

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Obrigheim, Hauptstraße 7
74847 Obrigheim, Tel. 06261 6460
Internet: www.obrigheim.de
E-Mail: info@obrigheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Achim Walter oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur
6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 18,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

<http://www.nussbaum-medien.de/ueber-uns/oekologische-verantwortung>

AZV Schwarzbachtal

Verabschiedung des Betriebsleiters Herrn Christian May beim AZV Schwarzbachtal

Nach annähernd 30-jähriger Beschäftigungszeit beim Abwasserzweckverband Schwarzbachtal trat Christian May Ende Januar 2020 in den wohlverdienten Ruhestand.

Herr May hat als gelernter Fernmeldehandwerker im Jahr 1991 beim Abwasserzweckverband seine Tätigkeit begonnen. 1994 hat er die Klärwärterprüfung erfolgreich absolviert und konnte seit 2006 in der Funktion als Betriebsleiter die Geschicke der Verbandskläranlage in Neckarbischofsheim mit dem über 50 km langen Verbandskanalnetz leiten.

In dem gesamten Zeitraum konnte Herr May umfangreiche Ausbau- und Sanierungsmaßnahmen mit initiieren und begleiten. Herr May hat mit großem persönlichem Engagement die Kläranlage in eine sichere und geordnete Zukunft geführt.

Bei der Verbandsversammlung am 4. März 2020 dankte der Verbandsvorsitzende, Bürgermeister Wolfgang Jürriens, Herrn May für die geleistete Arbeit. Für die Zukunft wünscht der Verband Herrn May alles erdenklich Gute.



v.l.n.r. Vorsitzender Bürgermeister Wolfgang Jürriens, 2. stellv. Vorsitzende Bürgermeisterin Sabine Schweiger, ehemaliger Betriebsleiter Christian May und 1. stellv. Vorsitzende Bürgermeisterin Tanja Grether

Untere Forstbehörde NOK

Nach Abschluss des Kartellrechtsverfahrens gegen das Land Baden-Württemberg und der dadurch bedingten Neuorganisation der Landesforstverwaltung traten zum 1. Januar 2020 organisatorische Änderungen in Kraft. Die Aufgabe der Bewirtschaftung, Pflege und Entwicklung des Staatswaldes wird der Anstalt des öffentlichen Rechts „Forst Baden-Württemberg“ übertragen. Die Betreuung des Körperschafts- und Privatwaldes erfolgt weiterhin durch die Forstverwaltung bei den Stadt- und Landkreisen. Durch das Herauslösen des Staatswaldes musste auch im NOK eine Umstrukturierung der Reviere vorgenommen werden.

Wer betreut meinen/unseren Wald?

**Zuständigkeit Forstrevier
Chris Arens, Tel. 06281/4394**

Kommunalwald

der Gemeinden Obrigheim und Neckargerach

Privatwald

Privatwald auf den Gemarkungen der Gemeinden Obrigheim und Neckargerach

Zuständigkeit untere Forstbehörde beim Landratsamt

Forstbetriebsleitung Mosbach

Pfalzgraf-Otto-Str. 14

74821 Mosbach

Forst.Mosbach@neckar-odenwald-kreis.de

Tel. 06261/841050



Bestens informiert!

Forst Baden-Württemberg

Terminverschiebung

Die geplante Baumpflanzaktion am 21.3. im Forstrevier Kameralwald Süd „junge Bergahorne für den Apfelskopf“, im Rahmen der Pflanzaktion „gut verwurzelt in Baden-Württemberg“, wird zur Minimierung des Infektionsrisikos durch das Coronavirus auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

ForstBW engagiert sich für Fledermäuse

Die Anstalt öffentlichen Rechts ForstBW bewirtschaftet seit dem 1. Januar 2020 über 300.000 ha Staatswald in Baden-Württemberg und ist somit größter Forstbetrieb des Landes.

ForstBW hat sich zum Ziel gesetzt diese großen Flächen ökologisch vorbildlich zu bewirtschaften und darüber hinaus aktiv für den Natur- und Artenschutz einzutreten.

Förster betreiben schon seit Generationen Artenschutz und belassen beispielsweise zum Schutz für Tiere markante und schützenswerte Bäume im Wald. So etwa Bäume mit Horsten geschützter Greifvögel und Bäume mit Spechthöhlen, die später von anderen Arten wie Fledermäusen genutzt werden können.

Über diese bewährte Vorgehensweise hinaus wird im Staatswald Baden-Württemberg bereits seit 2010 das Alt- und Totholzkonzept umgesetzt. Ziel dabei ist die Artenvielfalt im Wald vor allem durch ein noch größeres Angebot von alten Bäumen und stehendem und liegendem Totholz weiter zu erhöhen. Dieses sogenannte Totholz ist allerdings sehr belebt: Einer Vielzahl holzzeretzender Pilze und sehr vielen Insekten und anderen Kleinlebewesen dient es als wertvoller Lebensraum.

Die vorgenannten Maßnahmen werden im Wesentlichen durch Verzicht auf Holznutzung erreicht: Auf größeren zusammenhängenden Flächen in Bannwäldern und auf vielen kleineren Flächen, den sogenannten Waldrefugien und Habitatbaumgruppen. Insgesamt wird so ein über das ganze Land vernetzter Biotopverbund im Wald geschaffen.

Um unseren streng geschützten heimischen Fledermäusen über die natürlichen Höhlenbäume hinaus zusätzlichen Unterschlupf zu bieten, hat der Leiter des Forstreviers Neckarberg beim Forstbezirk Odenwald, Rüdiger Dehn, zusammen mit seinen Forstwirten Ende Februar 2018 große Fledermauskästen im Wald aufgehängt.

Darunter sind nicht nur klassische Flachkästen, sondern auch andere Bauformen wie Großraum-Sommerröhren. Wenn die Bechstein-Fledermäuse, die großen Mausohren und viele andere unserer 25 heimischen Fledermausarten Mitte März bis Anfang April aus dem Winterschlaf erwachen, finden sie ein reichhaltiges und vielfältiges Angebot an Sommerquartieren vor. In diesen Sommerquartieren finden sich die Weibchen zu sogenannten Wochenstuben zusammen. Dort bringen sie ihre Jungen zur Welt und säugen diese vier bis sechs Wochen lang.



Tagsüber bleiben die Fledermäuse in ihren Quartieren und starten bei Einbruch der Dämmerung zu ihren Beuteflügen. Sie ernähren sich fast ausschließlich von Insekten, die sie nachts erbeuten.

Neben der Bereitstellung von Fledermausquartieren können auch Landwirte und Gartenbesitzer dadurch wesentlich zum Schutz der Flugsäuger beitragen, indem sie auf Feldern und in Gärten Blühpflanzen als Nahrung für Insekten anbauen. Dies kommt dann wiederum den Fledermäusen und ihrem Nachwuchs zugute.

Informationen zum Alt- und Totholzkonzept Baden-Württemberg
In Baden-Württemberg sind Bannwälder stillgelegte Waldflächen ab 20 Hektar Größe, in denen jegliche Nutzung verboten ist.

Waldrefugien sind Kleinbestände ab einem bis drei Hektar Größe, die ihrer natürlichen Entwicklung und dem Zerfall überlassen werden.

Habitatbaumgruppen werden in regulär bewirtschafteten Wäldern ausgewiesen. Eine Habitatbaumgruppe wird um einen oder mehrere Bäume mit besonderen Habitatstrukturen (wie z.B. mit Horsten von Milan, Schwarzstorch und Kolkrabe oder mit Spechthöhlen) angelegt und besteht aus etwa 15 Bäumen.

Die Habitatbaumgruppe selbst ist von der Bewirtschaftung ausgenommen.

Leader-Geschäftsstelle - 15 Kleinprojekte

Die Leader-Geschäftsstelle informiert

15 Kleinprojekte mit Regionalbudget gefördert

Am 11. März wurden dem Auswahlausschuss des LEADER-Vereins Neckartal-Odenwald zum zweiten Mal Kleinprojekte aus dem Förderprogramm Regionalbudget vorgestellt. Barbara Schäuble eröffnete die Auswahlkommission in Eiztal-Dallau. Nun hieß es, 45 Projekte zu bewerten. Im Fördertopf lagen 200.000 Euro. Für alle Projekte wäre eine Fördersumme von über 512.000 Euro nötig gewesen. Berücksichtigt werden konnten Projekte von fünf Vereinen, sechs privaten und vier kommunalen Projektträgern. Die Bandbreite der Projekte reicht von kleinen Cafés über Gemeinschaftsgärten bis hin zu Mitfahrbänken sowie einer Dorfverschönerung. Ein großes Thema war die Grundversorgung. So können unter anderem die Einwohner von Reichenbuch und Spechbach Fleisch und Wurstwaren sowie weitere regionale Produkte aus einem Verkaufsautomaten ziehen. Im Wildpark Schwarzach wird das Bienenkundemuseum durch einen Lehrbienenstand bereichert.

Das Regionalbudget

Beim Regionalbudget handelt es sich um ein neues Förderprogramm des Bundes und des Landes Baden-Württemberg sowie von den Landkreisen Neckar-Odenwald und Rhein-Neckar. Im Zeitraum 2019 bis 2021 stehen der LEADER-Region Neckartal-Odenwald aktiv jährlich 200.000 Euro zur Verfügung. Es können Anträge mit einem maximalen Netto-Investitionsvolumen von 20.000 Euro beantragt werden; davon werden 80 % gefördert. Jeder kann sich bewerben. Die nächste Gelegenheit bietet sich erst wieder Anfang nächsten Jahres.

Weitere Informationen zum Regionalbudget erhalten Sie bei der LEADER-Geschäftsstelle Neckartal-Odenwald aktiv in Mosbach Tel. 06261/84-1395 und -1396 sowie unter www.leader-neckartal-odenwald.de.

Finanzamt Mosbach

Schließung der zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter

Aufgrund der dynamischen Entwicklung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus hat die Steuerverwaltung Baden-Württemberg sich dazu entschlossen, die zentralen Informations- und Annahmestellen der Finanzämter für den allgemeinen Besuchsverkehr bis auf weiteres zu schließen.

Bürgerinnen und Bürger haben selbstverständlich die Möglichkeit, in dringenden Fällen bei ihrem Finanzamt einen Besprechungstermin telefonisch zu vereinbaren. Des Weiteren können sie sich auch über das auf der Homepage ihres Finanzamts eingestellte Kontaktformular an ihr örtliches Finanzamt wenden.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge



Ehrentafel des Alters

Geburtstage

20.3. Heinz Dietrich Kiehl 85 Jahre
20.3. Karl-Heinz Franz Großkinsky 70 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen allen Jubilaren alles erdenklich Gute.



Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst für die Arztbereiche Mosbach, Neckarelz, Obrigheim

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117 (Anruf ist kostenlos)
Dies gilt in der Zeit von montags bis freitags von 19.00 Uhr bis morgens 7.00 Uhr, mittwochs gilt dies bereits ab 13.00 Uhr und an den Wochenenden ganztägig.

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten sind samstags, sonn- und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr

Außerhalb dieser Zeit ist der diensthabende Zahnarzt ausschließlich telefonisch erreichbar.
Der diensthabende Zahnarzt ist beim DRK, Tel. 06261/19222 zu erfragen.

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg
<http://www.lak-bw.notdienst-portal.de/>
oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833



Schulnachrichten

Musikschule Mosbach

Musikschule Mosbach geschlossen

Analog zu der Schließung von Schulen und Kindertagesstätten in Baden-Württemberg wird der Unterrichts- und Veranstaltungsbetrieb an der Musikschule Mosbach e.V. von Dienstag, 17. März 2020 bis zum Ende der Osterferien am 19. April 2020 eingestellt, dies betrifft auch die Musizierwoche.
Alle Unterrichtsstätten bleiben in diesem Zeitraum geschlossen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein und Obrigheim

Kontakt

Evang. Pfarramt Obrigheim, Tel. 06261/7282
E-Mail: pfarramt@evangelisch-obrigheim.de
Öffnungszeiten Sekretariat Obrigheim: Di., Do., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Pfarrer Wolfgang Müller (Pfarramt Asbach), Tel. 06262/6345
Öffnungszeiten Pfarramt Asbach: Di. 16.00 - 18.00 Uhr
Evang. Kindergarten Obrigheim, Tel. 06261/62174
Evang. Kindergarten Asbach, Tel. 06262/2156
www.evangelisch-obrigheim.de

Gottesdienste

am 22. März entfallen

Informationen und Nachrichten

Gottesdienste

Die Jubelkonfirmation am kommenden Sonntag in Obrigheim muss leider entfallen.

Bezüglich der kommenden Gottesdienste werden wir Sie auf diesem Wege informieren.

Kirchliche Gruppen

Alle unsere Gruppen und Kreise ruhen bis auf Weiteres.

Pfarramt Obrigheim

Das Pfarramt in Obrigheim ist nur zeitweise besetzt. Bitte setzen Sie sich bei Anliegen per Mail oder telefonisch mit uns in Verbindung unter 06261/7282 oder bei Pfarrer Müller, Tel. 06262/6345.

Wochenspruch

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht. (Johannes 12,24)

Ökumene

Essen in Gemeinschaft

Der Termin „Essen in Gemeinschaft“ am 4. April 2020 im Pfarrsaal in Obrigheim wird wegen der allseits erbetenen Schutzmaßnahmen gegen eine zu schnelle Ausbreitung des Coronavirus **abgesagt**.

Kinderaktionstag am 21.3.2020 findet nicht statt.

Liebe Kinder,

auch wir wollen es dem Coronavirus schwer machen sich auszubreiten, deshalb findet unsere **Kinderaktionstag am 21.3.2020 diesmal nicht statt**.

Kinder-Aktions-Tag-Team

Katholische Kirchengemeinde MOSE Mosbach-Elz-Neckar



Die Gottesdienste entfallen bis auf Weiteres.

Bei Veranstaltungen von Gruppierungen wenden Sie sich bitte an den zuständigen Ansprechpartner.

Weitere Informationen folgen.

Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius, Obrigheim Pfarrbüro St. Cäcilia

Pfalzgraf-Otto-Str. 6, 74821 Mosbach, Tel. 06261/2423, Fax 893816, Frau Bieler, Frau Koch, Frau Winkler
E-Mail: st.caecilia@kath-mose.de

Öffnungszeiten: Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Di., 15.00 - 18.00 Uhr

Pfarrbüro St. Maria

Marienstr. 2, 74821 Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/7233

Frau Brauch, Frau Herkert E-Mail: st.marien@kath-mose.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 15.00 - 18.00 Uhr

Rosenkranzgebet in Obrigheim

Werktags jeweils eine halbe Stunde vor der hl. Messe.

Gymnastik und Seniorentanzgruppe

Wir treffen uns immer mittwochs im katholischen Pfarrsaal in Obrigheim.

Von 14.00 bis 15.00 Uhr zur Gymnastik und von 15.00 bis 16.00 Uhr zum Tanzen.

Frauenkreis/kfd St. Laurentius Obrigheim

Der Frauenkreisabend mit Passionsandacht am 30. März entfällt.

Wir besuchen dafür am Montag, 6. April, 19.00 Uhr die Taizefeier zur

Passion in der evangelischen Kirche. Nach der Feier des Palmsonntags wird das ein ökumenischer besinnlicher Beginn der Beginn der Karwoche 2020.

Kath. Kirchenchor

Aufgrund der derzeitigen Situation und Rücksprache mit dem Vorstandsteam werden alle Chorproben und Aktivitäten bis einschl. Ende April ausgesetzt.

Wir bitten alle um Ihr Verständnis.

Wilfried Ludäscher

Gemeinsame Tauftermine

Sa., 16.5., So., 17.5., Sa., 13.6., So., 14.6.2020

Es ist auch möglich an diesen Taufwochenenden, während einer hl. Messe ein Kind taufen zu lassen oder während einer Wort-Gottes-Feier, wenn diese von einem Diakon gefeiert wird.

Auskunft im Pfarrbüro St. Maria, Neckarez (Tel. 06261/7233) und St. Cäcilia, Mosbach (Tel. 6261/2423).

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief Nr. 4

Freitag, 20. März, 8.00 Uhr

Beiträge bitte an: pfarrbrief@kath-mose.de

Der nächste Pfarrbrief geht vom 4. April bis 3. Mai.

Online- und Briefwahl zur Stimmabgabe als Alternativen

Erzbischof trifft weitere Maßnahmen mit Blick auf Ausbreitung des Coronavirus

Wer in der Erzdiözese Freiburg bei der Pfarrgemeinderatswahl seine Stimme abgeben möchte, muss dies online oder per Briefwahl tun. Dies hat der Freiburger Erzbischof, Stephan Burger, am Freitag, 13. März beschlossen. Damit reagiert Erzbischof Burger auf die zunehmende Ausbreitung des neuartigen Coronavirus in der Bundesrepublik. Ursprünglich war am 22. März 2020 eine Präsenzwahl geplant, bei der die katholischen Gläubigen ab 16 Jahren die Möglichkeit haben, Pfarrgemeinderäte in 224 Kirchengemeinden neu zu wählen.

Per Mausclick oder Brief wählen gehen

Das Geschehen im Zusammenhang einer Präsenzwahl bedeutet nicht nur ein erhöhtes Ansteckungsrisiko für die Wählenden, sondern auch in besonderer Weise für die aufgrund ihres Alters oder aufgrund von Erkrankungen zu besonders gefährdeten Gruppen gehörenden Mitglieder von Wahlvorständen. Das Erzbistum Freiburg sieht es für nicht leistbar an, dass für die Wahllokale ausreichend Schutzmittel (beispielsweise Desinfektionsmittel, Einmalhandschuhe usw.) zur Verfügung gestellt werden können. Zudem haben kommunale Einrichtungen die Überlassung kommunaler Räumlichkeiten wie etwa Rathaus, Kita oder Sporthallen aufgrund der ihnen gestellten Vorgaben durch Landratsämter etc. zurückgezogen.

Die Absage der sogenannten Präsenzwahl war daher geboten. Gerade über die 2020 erstmals - neben der Briefwahl - eröffnete Möglichkeit der Online-Wahl ist jedoch eine ausreichende Möglichkeit der Teilnahme an der Wahl sichergestellt. Bereits seit dem 8. März und noch bis zum 20. März 2020 können die rund 1,6 Millionen Wahlberechtigten online ihre Stimme unter www.ebfr.de/pgr-wahl2020 abgeben. Bisher haben 18.880 Katholikinnen und Katholiken per Mausclick ihre Stimme abgegeben. Daneben hat Erzbischof Burger beschlossen, die Frist zur Abgabe der Briefwahlunterlagen bis zum Wahltag (22. März, 12.00 Uhr) zu verlängern. Im Einklang der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts zur öffentlichen Veranstaltungen hat die Bisstumsleitung die Durchführung von Wahlpartys oder vergleichbarer Veranstaltungen untersagt. Offen und zu gegebener Zeit zu klären ist, ob die an den Wahltermin geknüpften Fristen generell eingehalten werden können.

Hierzu werden gegebenenfalls gesonderte Entscheidungen ergehen. Über alle Maßnahmen und aktuellen Entwicklungen im Erzbistum im Zusammenhang mit Corona informiert die Website www.ebfr.de/corona.

Katholische Seelsorgeeinheit Aglasterhausen - Neunkirchen

www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de

Pfarrer Josef Dorbath (Tel. 06262/6581)

Sprechzeit nach persönlicher Absprache

Diakon Franz Jünger (Tel. 06262/6394)

Diakon Thomas Böhnisch (Tel. 0157/54042722)

Diakon Joachim Szendzielorz (Tel. 0 62 71 / 9 44 74 40)

Kath. Pfarramt Aglasterhausen, Mosbacher Str. 15, Tel. 6394

E-Mail : Kigem-agh@gmx.de

Pfarrsekretärin: Brigitta Noll

Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Wegen der Corona-Krise entfallen bis auf Weiteres alle Gottesdienste.

Die Kirchen sind aber tagsüber zum Gebet geöffnet.

Geistlicher Brosamen

Beten fällt schwer, wenn man nicht recht weiß, wie man beten soll. Um beten zu können, müssen wir schweigen lernen. Menschen, die beten können, sind Menschen, die das Schweigen lieben. Wir können uns nicht unmittelbar vor Gott stellen, wenn wir nicht innerlich und äußerlich still werden. Das heißt, wir müssen uns bemühen, unsere Gedanken, unsere Augen und unsere Zunge zum Schweigen zu bringen.

hl. Mutter Teresa, Kalkutta

Bibel teilen - Asbach

Das Bibel-Teilen am 30. März und am 20. April findet nicht statt. Bitte um Verständnis.



PGR-Wahl: Möglich nur per Mausclick und Briefwahl

Aufgrund der Problematik mit dem Coronavirus hat Erzbischof Stephan Burger entschieden, dass die Stimmabgabe für die PGR-Wahl nur online und durch Briefwahl möglich ist. Mit anderen Worten: Wählen in Wahllokalen (Präsenzwahl) ist **untersagt**.

Die **Abgabe** der Briefwahl wurde von Freitag auf Sonntag (22. März, 12.00 Uhr) verlängert. Wenn Sie sich für die Form der Briefwahl entscheiden, **beantragen** Sie diese bitte bis Mittwoch, 18. März, 18.00 Uhr.

Für die **Online-Wahl** nehmen Sie bitte den Wahlbenachrichtigungsbrief zur Hand. Oben rechts finden Sie ein kleines, silberfarbenes Rubbelfeld. Darunter befindet sich ein Code. Geben Sie folgenden Link ein www.ebfr.de/pgr-wahl2020. Damit sind Sie auf der Seite, auf der Sie wählen können. Es erscheinen jetzt zwei freie Felder: in eines geben Sie Ihr Geburtsdatum ein, in das andere den freigerubbelten Code. Jetzt können Sie den Stimmzettel ausfüllen. Falls Sie mit diesem Wahlmodus nicht zurechtkommen, finden Sie sicherlich Hilfe bei Verwandten oder Bekannten.

Foto: ebfr.de

Aus unserer Seelsorgeeinheit verstarb

Marianne Stahl geb. Knörzer (1932 - 2020), Schwarzach

Der Herr nehme sie auf in sein himmlisches Reich.

Öffnungszeiten der Bücherei

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

E-Mail: buch-hausen@web.de, www.eOPAC.net/buch-hausen

Tel. 06262/926035

Liebe Leser/-innen,

aufgrund der aktuellen Lage bleiben unsere Büchereien **ab sofort** bis einschließlich Ende der Osterferien geschlossen. Neben der akuten Gefährdung soll dies der Verlangsamung einer Ausbreitung des Virus dienen. Wir bitten um Verständnis. Die entliehenen Medien werden pauschal bis auf ein Datum nach den Osterferien verlängert. Bleiben Sie gesund.

Ihr Büchereiteam (s. auch Vereinsnachrichten)

Tipp für unsere Autoren

Bitte beachten Sie



In das **Textfeld** von Artikelstar sollten **Texte nicht direkt hinein geschrieben** werden! Die Texte können in Word oder einem anderen Textprogramm vorgeschrieben und in das Textfeld kopiert werden. Der Text ist verloren, wenn die Verbindung, ohne dass Sie es merken, unterbrochen wird, Sie können ihn dann nicht speichern.

In das Textfeld von Artikelstar eingestellte pdf-, jpg- oder tif-Dateien werden im gedruckten Heft **nicht** wiedergegeben. Diese Dateien müssen als **Bilder** hochgeladen werden.



Vereinsmitteilungen



SV Germania Obrigheim e.V.

Sportbetrieb

Liebe Mitglieder, sämtliche Abteilungen des SV Germania Obrigheim haben den Sportbetrieb in der Neckarhalle, Ernst-Ertl-Halle und der Gymnastikhalle bis auf Weiteres eingestellt.
Günter Eicher, 1. Vorsitzender

Abteilung Schwerathletik



Trainingsraum geschlossen

Aufgrund der Corona-Krise bleibt der Trainingsraum der Gewichtheber bis auf Weiteres geschlossen.

Nähere Informationen werden über Facebook bzw. Instagram verbreitet.

Abteilungsleitung

Abteilung Fußball



Mitteilung zur aktuellen Situation

Das Coronavirus macht auch vor der „schönsten Nebensache der Welt“ keinen Halt. Nachdem aufgrund der aktuellen Lage die Sportplätze für den Sportbetrieb gesperrt wurden, ruht der komplette Sportbetrieb der Abteilung Fußball auf unbestimmte Zeit. Doch nicht nur der sportliche Bereich ist von der aktuellen Lage betroffen. Unser geplanter Besen am kommenden Wochenende entfällt. Die Jahreshauptversammlung wird nicht wie geplant am 3.4.2020 stattfinden. Sobald die Lage die Ausrichtung der JHV zulässt, werden wir über einen neuen Termin informieren.

Die Abteilung Fußball wünscht allen Jugendspielern und deren Eltern, Seniorenspielern, Fans, Zuschauern, ehrenamtlichen Helfern und der Bevölkerung viel Gesundheit.

gez. B. Gehrig und S. Rust

Abteilung Handball



Einstellung des Spielbetriebes

Aufgrund der aktuellen Situation wird der Handballbetrieb eingestellt. Wir halten Sie über Änderungen auf dem Laufenden.

Sportschützenverein Obrigheim



Obrigheim 1 verteidigt Tabellenführung

Im zweiten Aufgelagewettkampf 2020 Luftgewehr, Kreisklasse Mosbach des Schützenkreises 3 in Hüffenhardt konnte die 1. Mannschaft erfolgreich die Tabellenspitze verteidigen. Das Luftgewehrteam SSV Obrigheim 1 konnte sich mit hervorragenden **1.880,1 Ringen** an der Spitze der Tabelle festsetzen. Dem Trio der 1. Mannschaft gelang in der Einzelwertung ein dreifacher Sieg, **Kurt Jozwiak (316,7 Ringe)**, **Roland Küller (312,4 Ringe)** und **Jonny Dölling (311,4 Ringe)**. Auch konnte die Mannschaft SSV Obrigheim 2 nun auf den zweiten Mannschaftstabelleplatz mit **1.851,1 Ringen** aufrücken. In der Zweiten schossen **Thomas Pusch (309,8 Ringe)**, **Horst Henn (309,6 Ringe)** und **Hans-Jörg Karoske (309,5 Ringe)** und sind mit diesen Ergebnissen verdient in der Tabelle vorgerückt. Als weiterer Starter war **Norbert Frohnmüller** am Start und erreichte sehr gute **309,1 Ringe**.

Die Plätze in der Einzelwertung nach dem zweiten Rundenwettkampf

Rang	Name/Vorname	Verein	WK 1	WK 2	Gesamtringe
1	Jozwiak Kurt	SSV Obrigheim	316,5	316,7	633,2
2	Dölling Jonny	SSV Obrigheim	314,3	311,4	625,7
5	Küller Roland	SSV Obrigheim	309	312,4	621,4
6	Pusch Thomas	SSV Obrigheim	311,5	309,8	621,3

7	Henn Horst	SSV Obrigheim	311,6	309,6	621,2
9	Karoske Hans-Jörg	SSV Obrigheim	308,7	309,5	618,2
10	Frohnmüller Norbert	SSV Obrigheim	304,5	309,1	613,6

Die Ergebnisse der Mannschaften

SSV Obrigheim 1: 940,5

Schützen	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Ergebnis
Jozwiak Kurt	105,3	105,5	105,9	316,7
Dölling Jonny	103,3	104,8	103,3	311,4
Küller Roland	105,6	104	102,8	312,4

SSV Obrigheim 2: 928,9

Schützen	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Ergebnis
Henn Horst	104,3	103	102,3	309,6
Pusch Thomas	102,3	102,4	105,1	309,8
Karoske Hans-Jörg	104,6	102,9	102	309,5

Tabelle Mannschaften

Rang	Mannschaft	Wettkampf	Ringe WK 2	Gesamtringe
1	SSV Obrigheim 1	2	940,5	1.880,1
2	SSV Obrigheim 2	2	928,9	1.851,1
3	KKS Stein a. Kocher	2	920,2	1.848,5
4	KKS Hüffenhardt	2	923,6	1.846,2
5	SK 3 Mosbach 1	2	915,0	1.818,5
6	KKS Guttenbach 1	2	894,2	1.774,2



Karateverein Obrigheim

Anna Wolz vom Karateverein Obrigheim erfolgreich bei den deutschen Meisterschaften

Am vergangenen Wochenende, noch bevor sportliche Großveranstaltungen reihenweise abgesagt werden mussten, wurden die deutschen Karatemeisterschaften in Hamburg ausgekämpft. Durch ihren zweiten Platz bei den Landesmeisterschaften vor wenigen Wochen, war hierfür auch Anna Wolz vom Karateverein Obrigheim e.V. in der Gewichtsklasse +68 kg qualifiziert und zeigte sich top vorbereitet.

Ihre ersten Vorrundenkämpfe gewann sie souverän, bis sie auf die spätere deutsche Vizemeisterin traf. In einem engen Gefecht unterlag Anna dann leider und musste ihre Hoffnungen auf die Trostrunde setzen.

Hier startete sie fulminant, als sie ihre erste Kontrahentin vorzeitig mit 8:0 bezwang und somit in das kleine Finale um Bronze einzog. In einer lange offenen Begegnung verlor Anna letztlich knapp, verpasste die Medaillenränge um Haaresbreite und landete auf dem geteilten 5. Platz.

Auch wenn ihr der Sprung aufs Podium dieses Mal noch verwehrt blieb, zeigt sich dennoch, dass Anna Wolz inzwischen in der Spitze der deutschen Karateathletinnen angekommen ist.



Anna Wolz (li. roter Gurt) auf der Kampffläche

Foto: DKV/Gitte Kraußner

Gesangverein Obrigheim

Sing a Song - Chorprobe ausgesetzt

Die Chorprobe von „Sing a Song“ entfällt bis nach den Osterferien. Die Sängerinnen und Sänger werden von der Vorstandschaft per Mail und WhatsApp weiterhin informiert.

Heimatverein Obrigheim



Heimatmuseum

Das Heimatmuseum ist aufgrund der neuesten Entwicklung bis auf Weiteres geschlossen!

Weitere Infos unter www.heimatverein-obrigheim.de.

Jahrbuch 2019

Leider musste die Jahrbuchvorstellung aufgrund der Empfehlungen der Gesundheitsbehörde kurzfristig abgesagt werden; wir bitten um Verständnis.

Gemeinde und Heimatverein wollen dafür im Herbst einen Film- und Mundartabend veranstalten. Das **Jahrbuch 2019**, die inzwischen 29. Ausgabe, ist wie immer lesenswert. 24 Autoren behandeln in 40 Beiträgen auf 112 Text- und Bildseiten sowohl historische Themen als auch alles, was sich im letzten Jahr in der Gemeinde ereignet hat. Kaufen Sie es!

Den Mitgliedern des Heimatvereins dürfte das Jahrbuch inzwischen zugestellt sein. Alle anderen Interessenten können es für 5 € im **Bürgerbüro** erwerben. Dort kann auch der **Sonderdruck** „Ich kann es gar nicht begreifen, warum man gerade mich so behandelt...“ zur Ausstellung „Vergessene Opfer der NS-Euthanasie“ zum Preis von 2 € erworben werden.

Absage Vorstandssitzung

Die für 6. April vorgesehene Vorstandssitzung wird abgesagt.

Heimattage 2020 in Sinsheim

Lange Nacht der Heimat und Happy History sind abgesagt.



Reservisten-Kameradschaft Obrigheim



RK-Versammlung

Das nächste Monatstreffen der Reservistenkameradschaft Obrigheim findet am Freitag, 20.3.2020 um 19.00 Uhr statt. Wir treffen uns pünktlich im Schützenhaus in Obrigheim.



ideenSchmiede Obrigheim e.V.



Die Werkstatt

Was kostet die Werkstatt?

Seit über 17 Jahren ist die Werkstatt ein Treffpunkt für Kids und Jugendliche von 8 bis 88 Jahren, die hier mit den verschiedensten Materialien, Werkzeugen und Maschinen nach Herzenslust basteln und werkeln können. Und das ohne Beitrittserklärung und völlig kostenlos. Um diese Form der „Barrierefreiheit“ ermöglichen zu können, sind neben der Zeit, die wir ehrenamtlich in die Werkstatt investieren, auch Spenden von Material, Möbel, Maschinen, Werkzeug und natürlich auch Gelder erforderlich. 2002 war es die evangelische Kirchengemeinde, die uns mit der kostenfreien Bereitstellung der Räumlichkeiten inklusive Wasser, Strom und Heizung den Werkstattbetrieb überhaupt erst ermöglichte. Seit einigen Jahren ist es die Gemeinde Obrigheim, die uns die Unterkunft zur Verfügung stellt und seit diesem Jahr im Reiterspfad mietfrei werkeln lässt. Wer uns beim Werkstattbetrieb mit Sach- oder Geldspenden unterstützen möchte, möge sich bei uns melden.

Die Werkstatt!

Handwerk und mehr - für Kids und Jugendliche von 8 bis 88.

Jeweils freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Neuen Werkstatt im Keller der Ernst-Ertl-Halle mit Zugang über Treppenabgang im Reiterspfad. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Jochen Krieger (Tel. 69225,

E-Mail: Jochen.Krieger@is-obrigheim.de) und Bernd Fritz (Tel. 61378).

Kolpingsfamilie Asbach



Jahreshauptversammlung der Kolpingsfamilie hat stattgefunden

Nach einer Vorabendmesse, die Pfarrer Dorbath und Diakon Bönisch sehr schön gestalteten, konnte Gerlinde Weber im Gruppenraum des Vereinshauses die Jahreshauptversammlung eröffnen. Aufgrund der aktuellen Situation hatten sich einige Kolpingmitglieder entschuldigt. Sibylle Werner berichtete in ihrem Tätigkeitsbericht von den nicht ganz so vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Da sich das neue Vorstandsteam noch in der Findungsphase befindet, gab es ein stark abgeschwächtes Jahresprogramm. Die Kolpingfamilie führte wie jedes Jahr die Christbaumsammlung und die Altpapiersammlung durch. Ebenso fanden wieder der Bußgang der Männer, der Emmausgang und die letzte Seniorenfahrt statt.

Die Durchführung des Martinsumzugs gemeinsam mit dem Kindergarten Asbach stand ebenfalls auf dem Programm.

Beim Kolpinggedenktag konnten Mitglieder für 40- und 50-jährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Den Kassenbericht gab Achim Geier ab. Die Kassenprüfer Stefan Müller und Helmut Weber bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Die Versammlung entlastete Kassier und Vorstandschaft einstimmig.

In seinem Grußwort überbrachte Pfarrer Dorbath herzliche Grüße von unserem erkrankten Präses Diakon Franz Jünger und bedankte sich bei dem neuen Vorstandsteam für die Bereitschaft die Kolpingfamilie im Team weiterzuführen.

Ehrevorsitzender Gotthard Kaiser wünschte in seinem Grußwort dem Team immer viel Spaß bei der Arbeit und sprach seinen Dank aus, dass die Kolpingfamilie Asbach im Sinne Adolf Kolpings weitergeführt werden kann.

In ihrem Schlusswort gab Gerlinde Weber den Hinweis auf einen eventuell im April geplanten Diaabend.

Mit einem Schlusslied endete die Jahreshauptversammlung, ein gemütlicher Teil schloss sich an.
gez. S. Werner

DRK-Seniorenclub Asbach



Seniorenachmittag

Die Kreisgeschäftsführung des DRK Mosbach hat ausdrücklich alle Versammlungen für die nächste Zeit untersagt. Daher müssen der für März geplante Seniorenachmittag sowie die nächsten DRK-Senioren-gymnastikstunden bis auf Weiteres ausfallen.

Bleiben Sie gesund.

Imgard Hammel

LandFrauenverein Hüffenhardt und Kälbertshausen

Hallo LandFrauen, die aktuelle Situation mit dem Coronavirus zwingt uns jetzt auch unsere Veranstaltung Gewürzseminar bei Frank und Schuster in Binau am 30.3.2020 abzusagen.

Unser Landesverband rät, alle Veranstaltungen bis 17.4.2020 abzusagen. Der nächste Termin wäre der 20.4.2020 in der Pizzeria in Hüffenhardt. Wir hoffen, dass sich bis dahin die Situation entspannt hat.

Bleibt alle gesund.

Die Vorstandschaft

DLRG Ortsgruppe Gundelsheim



Hallenbadtraining Haßmersheim

Aufgrund der raschen Ausbreitung des Coronavirus sehen auch wir uns dazu veranlasst, unseren Übungs- und Trainingsbetrieb als Präventivmaßnahme mit sofortiger Wirkung bis voraussichtlich 30. April 2020 einzustellen. Die fehlenden Unterrichtseinheiten unseres aktuellen Schwimmkurses werden wir im Anschluss nachholen, ebenso die unseres laufenden Rettungsschwimmkurses. Auch unsere JET-Termine und Übungsabende müssen in den nächsten Wochen entfallen. Wir bitten um Verständnis und halten Sie über unsere Homepage, das Ortsblättle und Facebook auf dem Laufenden.

DLRG Ortsgruppe Mosbach

DLRG Mosbach setzt Schwimmbetrieb aus

Schon seit vergangener Woche hat die DLRG Mosbach e.V. ihren gesamten Ausbildungsbetrieb wegen der aktuellen Gesundheitslage bis auf Weiteres eingestellt. Davon betroffen sind u.a. das montägliche Schwimmtraining sowie die Anfängerschwimmkurse. Auf ihrer Webseite <https://mosbach.dlrg.de> informieren die Wasserretter über den aktuellen Stand und wann die Ausbildung wieder gestartet werden kann.



Sonstige Bekanntmachungen

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau.

Ansprechpartnerin: Jutta Baumgartner-Kniel, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Notruf, Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Krankentransport Tel. 06261/19222

Polizei Tel. 110

Konzertverlegung Jürgen von der Lippe - Sinsheim

Wichtiger Hinweis

Der Termin mit Jürgen von der Lippe wird aufgrund der aktuellen Corona-Infektionen vom 18.3.2020 auf den 11.12.2020 verlegt. Eintrittskarten bleiben gültig und müssen nicht getauscht werden. Es sind aktuell keine Stornos möglich. Bitte haben Sie Geduld - wir bitten um Ihr Verständnis. Danke.

Weitere Infos und laufende Aktualisierung unter www.roth-friends.de.

Absage Wunderwelten Himalaya

Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Coronavirus hat das Augustinum bundesweit entschieden, vorläufig bis zum 19. April 2020 alle kulturellen Veranstaltungen, Kurse und sonstige Angebote im Augustinum abzusagen.

Die **Live-Reportage Himalaya** kann deshalb am 22. März nicht stattfinden. Das stetig steigende Infektionsrisiko mit dem Coronavirus macht diesen Schritt unausweichlich, da die Gesundheit unserer Besucher und Referenten bei unseren Veranstaltungen an erster Stelle steht.

Aktuell klären wir, ob der Vortrag ganz abgesagt werden muss oder wir den Termin verschieben können.

Alte Mälzerei Mosbach - VA Jazzed Frieds verlegt

„Jazzed Friends“ treffen sich später

Aufgrund der zunehmenden Ausbreitung des Coronavirus verlegt die Alte Mälzerei das für Samstag, 21. März 2020 geplante Event mit der Uni-Big-Band Siegen unter der Leitung von Martin Reuthner und den „Friends“ Ingolf Burkhardt, Steffen Weber und Ludwig Nuss.

Die Künstler suchen eifrig nach einem Ersatztermin. Die bereits gekauften Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Johannes-Diakonie Mosbach - Jugendfarm setzt Betrieb aus

Bis nach den Ferien geschlossen

Jugendfarm Schwarzach stellt Betrieb vorübergehend ein

Aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen gegen das Coronavirus bleibt auch die Jugendfarm Schwarzach der Johannes-Diakonie bis einschließlich 20. April geschlossen. Betroffen sind alle Bereiche und Angebote der Jugendfarm, so etwa Kernzeit, offenes Angebot, Ge-

burtstagsfeiern. Das Osterferien-Programm entfällt. Aktuelle Informationen zur Betriebsunterbrechung auf der Jugendfarm gibt es unter: www.johannes-diakonie.de/jugendfarm.

Infos von der Verbraucherzentrale

Verbraucherzentrale stellt auf alternative Beratungswege um

Aufgrund der aktuellen Lage bleiben seit 16. März die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg für den Publikumsverkehr **geschlossen**.

Verbraucherinnen und Verbraucher, die bereits einen Termin vereinbart haben, werden kontaktiert, um Alternativen über andere Beratungswege zu finden. Auch in den Beratungsstellen geplante Vorträge wurden abgesagt.

Alternative Beratungswege nutzen

Selbstverständlich ist die Verbraucherzentrale weiterhin für Verbraucherinnen und Verbraucher da: Neben einer Telefonberatung bietet die Verbraucherzentrale auch Beratung schriftlich oder per Mail und Video-Chat an. Alle Informationen finden Verbraucher hier: www.vz-bw.de/beratung.

Statt Vorträgen können Verbraucher die kostenlosen Webinare der Verbraucherzentrale nutzen. Alle Termine finden sich auf der Homepage der Verbraucherzentrale unter www.vz-bw.de/webinare-bw.



Sie haben Fragen oder Hinweise zur Zustellung?

Unser Vertrieb ist auch samstags für Sie erreichbar!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wie Ihnen ist auch uns die korrekte und pünktliche Zustellung Ihres Mitteilungsblattes sehr wichtig. Um bei Unregelmäßigkeiten schnell reagieren zu können, sind wir auf Ihre Hinweise angewiesen.

Sollte die Verteilung des Mitteilungsblattes nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

☎ Tel. 07033 6924-0 🌐 www.nussbaum-lesen.de

✉ E-Mail info@gsvertrieb.de

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von:

Montag - Freitag: 8.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

Informationen zum Coronavirus

Coronavirus

Ziel ist, die Ausbreitung des Virus hinauszuzögern

(red). „Um eine unkontrollierte Weiterverbreitung in Deutschland zu verhindern, ist es wichtig, Fälle früh zu erkennen, sie zu isolieren und Hygienemaßnahmen konsequent einzuhalten“, teilt das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg im Hinblick auf die steigenden Corona-Fälle in Baden-Württemberg mit. Um die aktuelle Lage einschätzen und bewerten zu können stützt sich das Ministerium auf die Bewertung des Robert Koch-Instituts.

Telefon-Hotline für Bürgerinnen und Bürger

Für alle Fragen zum Coronavirus hat das Regierungspräsidium Stuttgart eine Hotline für Rat suchende Bürgerinnen und Bür-

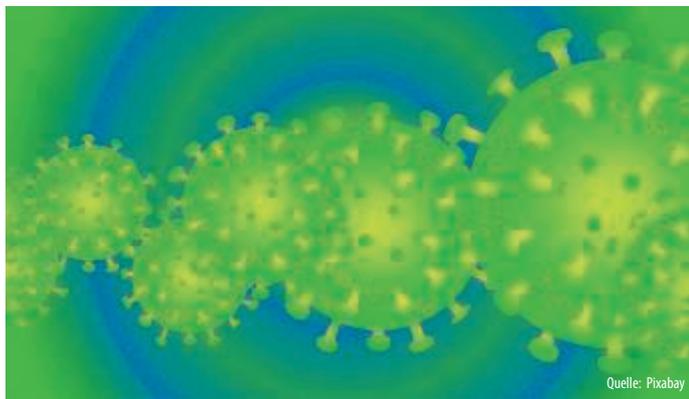
ger eingerichtet, die vom Landesgesundheitsamt im Regierungspräsidium fachlich unterstützt wird. Erreichbar sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich (auch am Wochenende) zwischen 9 und 18 Uhr telefonisch unter 0711 904-39555.

Hinweise für Reiserückkehrer aus Risikogebieten

Wer aus einem Risikogebiet zurückkehrt - die Auflistung der Risikogebiete ist auf der Website des Robert Koch-Instituts abrufbar - oder Kontakt mit einer am Coronavirus erkrankten Person hatte und bis 14 Tage nach seiner Rückkehr bzw. dem Kontakt grippeartige Krankheitssymptome entwickelt, sollte sich umgehend telefonisch mit einem Arzt in Verbindung setzen.

Wer innerhalb von 14 Tagen nach Einreise Fieber, Husten oder Atemnot entwickelt, sollte ...

<p>... unnötige Kontakte vermeiden.</p> <p>... nach Möglichkeit zu Hause bleiben.</p> <p>... beim Husten und Niesen Abstand zu anderen halten und sich wegdrehen; die Armbeuge vor Mund und Nase halten oder ein Taschentuch benutzen, das</p>	<p>anschließend sofort entsorgt wird.</p> <p>... sich regelmäßig gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen und das Berühren von Augen, Nase und Mund vermeiden.</p> <p>... nach telefonischer Anmeldung, unter Hinweis auf die Reise, einen Arzt aufsuchen.</p>
--	--



Husten- und Niesetikette, gute Händehygiene

Die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum persönlichen Schutz sowie zum Schutz von anderen Personen vor der Ansteckung mit Erregern von Atemwegsinfektionen sind die

korrekte Husten- und Nies-Etikette, eine gute Händehygiene und das Abstandhalten (ca. 1 bis 2 Meter) von krankheitsverdächtigen Personen. Diese Maßnahmen sind in Anbetracht der Grippewelle aber überall und jederzeit angeraten.

Anlaufstellen, Fakten und Tipps

Wer sich umfassend zum Coronavirus, zu aktuellen Fallzahlen, Schutzmaßnahmen sowie Prävention und Bekämpfung des Virus informieren möchte, bekommt alle relevanten und fundierten Informationen unter www.rki.de/covid-19. Auch die aktuelle Risikobewertung für Deutschland wird vom Robert Koch-Institut aktualisiert und ist unter www.rki.de/covid-19 zu finden.

Regionale Informationen durch die Landratsämter

Unter den angegebenen Telefonnummern können sich Bürgerinnen und Bürger, aber auch

Hausärzte unter anderen darüber informieren, was in einem konkreten Verdachtsfall zu tun ist. Die geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen bei allen Fragen rund um das Coronavirus zur Verfügung.

Landratsamt Heilbronn

www.landkreis-heilbronn.de
Hotline: 07131 4933333 (täglich zwischen 8 und 22 Uhr)

Landratsamt Karlsruhe

www.landkreis-karlsruhe.de
Infotelefon: 0721 133-3333 (montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr)

Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis

www.neckar-odenwald-kreis.de
Bürgertelefon: 06261 84-3333 (täglich zwischen 8 und 16 Uhr)

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

www.rhein-neckar-kreis.de
Hotline: 06221 522-1881 (täglich zwischen 7.30 und 19 Uhr)
Hotline des Landesgesundheitsamts
Darüber hinaus können sich Bürgerinnen und Bürger täglich zwischen 9 und 18 Uhr unter Tel. 0711 904-39555 an die Hotline des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg wenden.



Der Osterkalender von Nussbaum Medien

mit großem Ostereier-Gewinnspiel



Mit freundlicher
Unterstützung von
Simmler

Heckengäu-Brennerei

Seit 2016
Gin, Moonshine & Whisky

Mach mit bei unserer Osterkalender-Aktion

Am Mittwoch, den 8. April 2020, startet unser Osterkalender auf Lokalmatador.de. Hinter jedem Türchen erwarten euch tolle Überraschungen wie Gewinnspiele, Rezepte, Gedichte und vieles mehr. Wir wünschen euch viel Spaß beim Türchen öffnen, Knobeln, Lesen und drücken euch natürlich die Daumen bei den Gewinnspielen. Sichert euch die Chance auf den Hauptgewinn hinter unserem letzten Türchen am 15.04.2020 und macht mit bei unserer großen Ostereier-Suchaktion. Achtet in den Wochen 14 + 15 auf unsere türkisfarbenen und blauen Nussbaum-Eier, welche wir in unseren Sonderthemen „Bauen und Wohnen“, „Auto und Zweirad“, „Geschenkkästen zu Ostern“ und „Ostergrüße“ platzieren werden. Findet ihr das Ei in einem Artikel, folgt einfach dem

Link, der euch zu dem Online-Artikel auf unserem Lokalmatador führt und zählt dort unsere Eier, die wir im Bild platziert haben. Merkt euch die Zahl, öffnet am 15.04. das letzte Türchen, tragt diese Zahl dort ein und nehmt am Gewinnspiel teil.

Tipp: Folgt uns auf Facebook und Instagram (nussbaumclub), um keine News und Hinweise rund um den Osterkalender zu verpassen!

Ihr findet unseren
Osterkalender unter:

www.lokalmatador.de ▶



Folgt uns auf nussbaumclub



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab
€50.-

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2020

Datum	Tag	Flugplatz
30.05.20	Sa	Mannheim
24.07.20	Fr	Schwäbisch-Hall

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p.P.), 20 Minuten (€ 100.- p.P) und **NEU** 45 Minuten (€ 200.- p.P.) Flugzeit.

Ideal als Geschenk!



Bestellen Sie jetzt!

www.hubschraubertag.de oder
unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: NB01

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis
Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 €, 20 € bzw. 40 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.

GUTSCHEIN
für einen
Hubschrauber-Rundflug



kaufinBW

Lokal einkaufen

Aus Liebe zur Heimat

»Lass dich von den lokalen und regionalen Anbietern überzeugen. Die kurzen Transportwege schonen die Umwelt und verbinden dich mit deiner Region.«

Sie sind selbst ein regionaler Produzent oder Anbieter?

Bringen auch Sie Ihr Unternehmen ins Netz, präsentieren Sie sich auf dem Marktplatz kaufinBW und profitieren Sie von vielen Möglichkeiten – wir beraten Sie gerne.

Jetzt online durchstarten

partner.kaufinbw.de ▶



Klaus Nussbaum

»Was mir wichtig ist ...

»Gerade in unsicheren Zeiten sind Informationen besonders wichtig. Denn nur sie schützen vor Panik. Deshalb setzen wir alles daran, dass sich jede Bürgerin und jeder Bürger vollumfänglich über die Situation vor Ort informieren kann.«

Wenn Sie Fragen haben, mir Anregungen geben oder auch mal widersprechen wollen, erreichen Sie mich auf direktem Weg über: k.nussbaum@nussbaum-medien.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es feigt eine Pandemie durch die Kontinente und auch durch unser Land. Das Corona-Virus bedroht, wie uns Mediziner sagen, vor allem Ältere und Kranke, aber wir alle können dazu beitragen, dass es sich zumindest weniger stark verbreitet. Händewaschen, Nies-Etikette, große Menschenansammlungen meiden, diese Empfehlungen kennen Sie und sollten sie beachten. Für Hamsterkäufe gibt es dagegen im Moment keinen Anlass.

Es ist auch für unser Unternehmen nicht immer einfach, die Balance zwischen notwendiger Vorsicht und gebotener Gelassenheit zu bewahren. Wir haben in unserem Verlag bereits vor einigen Wochen Sicherheitsmaßnahmen ergriffen, um den Betrieb aufrechterhalten zu können. So haben wir einen Krisenstab eingerichtet, der die Lage beobachtet, Maßnahmen beschließt und die Vorgaben und Empfehlungen des Gesundheitsministeriums umsetzt. Konkret haben wir an den Standorten unsere Hygienemaßnahmen verstärkt. Auch mussten wir bereits Kolleginnen und Kollegen, die Risikogebiete bereist haben oder Verdachtsfälle in der Familie haben, bis auf Weiteres ins Homeoffice schicken.

Keiner weiß, wie sich die Lage entwickelt, wie schnell sich das Virus in den nächsten Wochen und Monaten weiter verbreitet. Aber gerade in unsicheren Zeiten sind Informationen besonders wichtig. Denn nur sie schützen vor Panik. Deshalb setzen wir alles daran, dass sich jede Bürgerin und jeder Bürger vollumfänglich und jederzeit über die Situation vor Ort und über mögliche Empfehlungen der jeweiligen Gemeindeverwaltung informieren kann. Sie sollen sich wie gewohnt über unsere Blätter mit regionalen Informationen versorgen können.

Es zeigt sich jetzt, die globalisierte Wirtschaft mit allen ihren Vorteilen ist ver-

wundbar. So hat das Virus schon jetzt in der Industrie zu Lieferengpässen geführt. Uns hilft in dieser Situation, dass wir als Unternehmen schon lange auf europäische Lieferketten setzen. Mit Rücksicht auf die Umwelt und nicht wegen möglicher Krisenszenarien haben wir für uns entschieden: "Unsere Lieferwege sollen möglichst kurz sein". Deshalb kommen unsere Druckplatten aus den Niederlanden und unser Papier aus zertifizierter Produktion in Augsburg und nicht aus Fernost. Druckplatten und Papier, beides grundlegendes Verbrauchsmaterial, ohne das Zeitungsdruck nicht möglich ist.

Dies sichert in der Corona-Krise bis auf Weiteres unsere Produktion. Wie lange, kann keiner sagen. Aber auch für den Fall der Fälle sind wir vorbereitet. Damit Sie die regionalen Informationen unabhängig von Einschränkungen bei uns oder Problemen bei Ihnen vor Ort erreichen, werden wir unsere Amts- und Wochenblätter ab jetzt für mindestens vier Wochen für alle Interessierten kostenfrei digital lesbar zur Verfügung stellen - ganz ohne Anmeldung oder andere Hürden. Sie können die Blätter digital unter www.lokalmatador.de/epaper abrufen.

In Krisen ist Solidarität gefragt. Jeder muss Einschränkungen in Kauf nehmen und sich für die Allgemeinheit einsetzen, so gut er kann. Also nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger, unterstützen und entlasten Sie Helferinnen und Helfer.

Und bitte bleiben Sie gesund.

Ihr Klaus Nussbaum

Klaus NUSSBAUM, Inhaber der NUSSBAUM Medien und persönlich haftender Gesellschafter

So erhalten Sie ihr Amtsblatt oder Ihre Lokalzeitung als ePaper:

The screenshot shows the website interface for lokalmatador. At the top, there are navigation links for 'HELDENSTADT', 'HELDEN', 'LUSSEMBURG MEDIEN', and 'LUSSEMBURG MEDIEN WEB'. Below the logo, there are menu items: 'THEMEN', 'FREIZEIT', 'EVENTS', 'VORTEILSCLUB', 'EPAPER', and 'MEHR'. A prominent blue banner at the bottom of the screenshot reads: 'Aus aktuellem Anlass: Lesen Sie das ePaper 4 Wochen kostenfrei!'. Below the banner, there is a button that says 'JETZT ePAPER BRÄUEN'.

VERANSTALTUNGEN

Geschäftliche Information

- Anzeige -

Rolladen Longerich

Wir sind der Spezialist für Sonnen- und Wetterschutz in der Region

Rolladen Longerich steht seit über 70 Jahren als kompetenter Partner für Leistung, Qualität und Service. Das Familienunternehmen bietet neben Markenqualität technisch und ästhetisch optimale Lösungen für individuelle Wünsche an. Egal ob Einbruchschutz, Rollläden und Raffstores, Sonnen- und Insektenschutz, Terrassendächer aus Glas oder mit Lamellen, Outdoor Living, Garagentore, Fenster oder Haustüren – hier findet jeder das Richtige für sich und sein Eigenheim. Davon können sich alle beim Tag der offenen Tür am 21. März selbst überzeugen. „Wir haben uns in der Region zum führenden Hersteller für Sonnen- und Wetterschutz entwickelt“, so Geschäftsführer Rainer Longerich; das zeigt auch der große Ausstellungsraum und die neu angelegte Freifläche. Für Interessierte ist beides jeden Tag geöffnet (ganztägig, auch samstags und sonntags). Für eine ausführliche Beratung stehen qualifizierte Mitarbeiter in der Hauptfiliale in Aglasterhausen gerne zur Verfügung.

Tag der offenen Tür am 21. März 2020



- Sonnenschutzwoche 20. - 27. MÄRZ
- Jetzt Aktionspreise sichern!

Rolladen - Markisen - Garagentore, Sonnenschutz - Fenster - Haustüren - Insektenschutz

Geschäftszeiten

Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr – Samstag, 9 bis 13 Uhr
info@rolladen-longerich.de

Filiale Mosbach: Tel. 06261 6742324

Filiale Heidelberg: Tel. 06221 6506362

Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
Tel. 0 62 62 / 8 59 • Fax 64 40
www.rolladen-longerich.de



UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

Information in eigener Sache

Besuche an den Standorten von Nussbaum Medien



Sehr geehrte Leser, Kunden und Lieferanten,

aufgrund der Corona-Pandemie verschärfen auch wir unsere Schutzmaßnahmen und bitten Sie, von Besuchen in unseren Betrieben Abstand zu nehmen. Bitte nutzen Sie für Aufträge und Anfragen den Weg über **E-Mail und Telefon**. Sollte ein persönlicher Besuch bei uns unbedingt notwendig sein, stimmen Sie dies vorher bitte mit Ihrem Ansprechpartner ab.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!



Lokale Coupons
Nutzen Sie Ihre Vorteile als Leser!

Der Coupon ist **vor dem Zahlungs- bzw. Kassiervorgang** vorzulegen, um den Vorteil in Anspruch nehmen zu können. Bei individuellen Preisvereinbarungen entfällt der Vorteil. Gegen den Verlag besteht von Seiten des Couponbesitzers kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Vorteile beim Leistungspartner. Sie können alle Partner auf www.lokalmatador.de/vorteilsclub einsehen.

Lasergame Heilbronn
Schiedstr. 40
74206 Bad Wimpfen
Tel. 0163 2611440
lasergame-heilbronn.de

Lasergame Heilbronn

Mit unserem Fun-System Helios 2 von Zone Lasertag darfst du schon ab 12 Jahren oder ab einer Körpergröße von 1,40 m spielen. Mit unserem Tactical-System von Hi-Tech dürft ihr ab 16 Jahren spielen. Es erfordert genaues Zielen und taktische Spielzüge.

**GRATIS 6 spielen
5 zahlen***

*egal für welche Spielzeit. Das Angebot gilt für 1 Stunde, 1,5 Stunden und 2 Stunden. Termine müssen im Vorfeld schriftlich vereinbart werden (Homepage). Der Vorteil ist nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar. Gültig bis 31.12.2024

Foto: grki/Thinkstock





Lesen Sie das
ePaper 4 Wochen
kostenfrei

Sicherstellung der Informationsversorgung in Zeiten der Corona-Ausbreitung in Baden-Württemberg

Ab der Kalenderwoche 12 kann jeder Nutzer für mindestens vier Wochen (bis Ausgabe 15) das örtliche Amtsblatt/die örtliche Lokalzeitung kostenfrei als ePaper lesen

Wir als Nussbaum Medien möchten vorsorglich sicherstellen, dass sich jede/r Bürgerin und Bürger vollumfänglich und jederzeit über die Situation vor Ort und mögliche Empfehlung der jeweiligen Stadt-/Gemeindeverwaltung informieren kann. Deshalb haben wir beschlossen, die digitalen Ausgaben (ePaper) der Amtsblätter/Lokalzeitungen für mindestens vier Wochen (Kalenderwoche 12 bis 15) für jeden Nutzer kostenfrei freizuschalten - ohne Anmeldung oder andere Hürden.

Die digitale Ausgabe Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung finden Sie vollständig auf:
www.lokalmatador.de/epaper

i

Abonnenten können ihr Amtsblatt/ihre Lokalzeitung bereits seit einiger Zeit kostenfrei digital lesen, indem sie sich registrieren. Wenn Sie sich sofort registrieren, dann können Sie das ePaper auch über den oben genannten Zeitraum hinaus digital lesen - ohne Mehrkosten, wenn Sie bereits Abonnent sind.

Sollten sich durch den Corona-Virus Einschränkungen im Geschäftsbetrieb von Nussbaum Medien ergeben, informieren wir Sie unter

www.nussbaum-medien.de/corona-info



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de

STELLEN

jobsuche**BW**

**Quereinsteiger mit Verkaufstalent?
Wir bieten Ihnen beste Erfolgsperspektiven!**

Mit Engel & Völkers haben Sie als Quereinsteiger oder Profi die Chance, Ihre Leidenschaft und Ihr Talent zum Erfolg zu führen - mit einem Netzwerk von ambitionierten Kollegen, einer zukunftsweisenden Firma, bester Schulung und erstklassigen Verdienstmöglichkeiten.

Starten Sie jetzt mit uns durch und bewerben Sie sich für unsere Büros in Mosbach, Sinsheim und Schwetzingen unter:

andreas.koch@engelvoelkers.com
Am unteren Graben 1, Mosbach
Tel. +49 6261 936 60 10



Traumjob in Ihrer Region?

jobsuche**BW**

- 

15.03.2020 - LOWEN ENTERTAINMENT GmbH
Servicetechniker (m/w/d)
Ludwigsburg
- 

15.03.2020 - Nanz medico GmbH & Co. KG
Physiotherapeut*in (m/w/d)
Stuttgart-Bad Cannstatt
- 

15.03.2020 - über duerenhoff GmbH
SAP SuccessFactors Berater (m/w/x)
Raum Stuttgart
- 

15.03.2020 - GRÜNER AG
Vertriebsingenieur (m/w/d) Magnete
Wehingen
- 

15.03.2020 - Spitta GmbH
Online Marketing Manager (w/m/d)
Balingen
- 

15.03.2020 - Psychiatisches Zentrum Nordbaden
Pflegerische*r Stationsleiter*in (m/w/d)
Wiesloch

Diese und 4.000 weitere Anzeigen finden Sie auf
www.jobsuchebw.de

KURZER WEG

zum guten Service!



Foto: Big Cheese Photo/Thinkstock



**Lieber ein Start mit Perspektive
statt perspektivlos ohne Ende?**

Ausbildung 2020 zum Mechatroniker (m/w/d) im Logistik-Verteilzentrum in Möckmühl

Job-ID: 22077

Du willst während deiner Ausbildung einen Mix aus Theorie und Praxis, dabei richtig gut verdienen und direkt im Anschluss erfolgreich durchstarten? Wir bieten dir eine Vielzahl unterschiedlicher Möglichkeiten – bringe jetzt deine Ideen und Stärken bei uns ein und werde auch du Teil unseres Teams.

Das erwartet dich bei uns

- Lerne die Reparatur, Wartung und Instandhaltung von technischen Anlagen und Maschinen kennen
- Stelle die technischen Abläufe sicher
- Warte und halte elektronische, pneumatische und hydraulische Komponenten instand und prüfe die Funktionstüchtigkeit
- Arbeite bei der Metallbearbeitung mit
- Lerne die Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik sowie SPS-Steuerung kennen

Das bieten wir

- ✓ Attraktive Vergütung
- ✓ Intensive Ausbildung mit fachlicher und persönlicher Betreuung
- ✓ Kollegiales Miteinander
- ✓ Spannende Projekte, Veranstaltungen und Wettbewerbe
- ✓ Gute Übernahmechancen sowie vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten

Dein Kontakt

Marlena Jankowska-Bulla

**Bewirb dich jetzt unter
[kaufland.de/jobs](https://www.kaufland.de/jobs)**

Was dich ausmacht

- Guter Schulabschluss (mittlerer Schulabschluss, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife)
- Freude am Umgang mit moderner Technik und EDV
- Verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Engagement



Foto: Thinkstock/number1411

jobsuche**3W**
Das neue Stellenportal für Baden-Württemberg
www.jobsuchebw.de

 www.nussbaum-medien.de

Sekretariat / Assistent der Geschäftsleitung m/w/d (Vollzeit)

Hestermann GmbH ist ein Traditionsunternehmen mit derzeit rund 45 Mitarbeitern. Die Kernkompetenz liegt in den Bereichen Stahlbau, Metallbau und Schlosserarbeiten. Die Lieferung und Montage von Türen und Toren sowie der Bereich Service / Kundendienst runden unser Profil ab.

Ihr Profil:

- Abgeschl. Berufsausbildung im kfm. Bereich
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift sowie MS Office Kenntnisse
- Zuverlässigkeit, Diskretion und Loyalität

Wir bieten: leistungsgerechte Entlohnung, Sozialleistungen und Entwicklungsmöglichkeiten in einem starken Team.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Herrn Christian Hansmann.
Gerne auch per mail an:
info@hestermann-metallbau.de

HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

Elzstraße 9 • 74821 Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

Dringend **Putzhilfe** für Privathaushalt in Obrigheim gesucht.

2 - 3 Stunden wöchentlich.

Telefon 06261 60101

Elektriker / Servicemonteur m/w/d (Vollzeit)

Hestermann GmbH ist ein Traditionsunternehmen mit derzeit rund 45 Mitarbeitern. Die Kernkompetenz liegt in den Bereichen Stahlbau, Metallbau und Schlosserarbeiten. Die Lieferung und Montage von Türen und Toren sowie der Bereich Service / Kundendienst runden unser Profil ab.

Ihr Profil:

- Schlosser / Metallbauer
- Mechatroniker / Elektriker
- Teamfähigkeit, Engagement und Zuverlässigkeit
- selbstständiges Arbeiten

Wir bieten: leistungsgerechte Entlohnung, Sozialleistungen und Entwicklungsmöglichkeiten in einem starken Team.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Herrn Christian Hansmann.
Gerne auch per mail an:
info@hestermann-metallbau.de

HESTERMANN
STAHL- UND METALLBAU

Elzstraße 9 • 74821 Mosbach • Tel. 0 62 61 / 92 75 - 0

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Bekannt aus
der Fernseh-
Werbung
bei RTL
und NTV

GRUNDDIENSTBARKEITEN – DIES BEDEUTET DIE EINTRAGUNG IM GRUNDBUCH

Sie möchten eine Immobilie kaufen oder verkaufen? Dann lohnt sich ein Blick in das Grundbuch. Für jedes Grundstück ist ein Grundbuch angelegt. Ihr Grundstück könnte voller Eintragungen von Grunddienstbarkeiten sein. Ein kurzer Blick ins Grundbuch kann also für Sie von hoher Bedeutung sein. Grunddienstbarkeiten sind Rechte, welche der Eigentümer eines Grundstücks anderen Nutzern einräumen muss. Grundstücke, die eine Eintragung einer Grunddienstbarkeit im Bestandsverzeichnis haben, werden als herrschende Grundstücke bezeichnet. Sie haben das Recht und dürfen es ausüben. Grundstücke, bei welchen die Eintragung in Abteilung 2 erfolgt ist, werden als dienende Grundstücke bezeichnet. Sie müssen dem herrschenden Grundstück dieses Recht einräumen. Kurz gefasst ist eine Grunddienstbarkeit also nicht immer als schlecht anzusehen, es kommt immer auf die Stelle der Eintragung an. Nehmen wir als Beispiel das Wegerecht. Ein Teil Ihres Grundstücks beginnt bereits an der Straße. Hinter Ihnen wird nun ein weiteres Haus gebaut. Zu diesem Haus gelangt man aber nur über Ihr Grundstück. Somit wird das Wegerecht als Grunddienstbarkeit eingeräumt. Der Teil des Grundstücks gehört zwar immer noch Ihnen, Sie müssen aber nun als dienendes Grundstück dem herrschenden Grundstück, also Ihrem Nachbarn, dieses Wegerecht einräumen, damit dieser über Ihr Grundstück auf sein eigenes gelangt. Es gibt noch viele andere Grunddienstbarkeiten, deren Bedeutung oft unklar ist, meist sind sie kaum beachtenswert. Gerne helfen wir Ihnen bei diesem Thema und beraten Sie kostenlos. Wir erklären Ihnen die wichtigen Eintragungen im Grundbuch! Nehmen Sie einfach Kontakt zu uns auf unter Telefonnummer: 0711 400544-0 / E-Mail: info@koenigskinder.de

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer. Werden Sie ein Königskind.

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung. **Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!**

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07261 40 620-0
sinsheim@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Weilerhöfer Bauernladen



Puten-

- Bauernsteak
- Bratwurst

Putenspezialitäten
74921 Helmstadt-Bargen
Weilerhof 1, Tel. 06262 6142

100 g € 1,09
100 g € 1,09



Stühle, Eckbänke und Garnituren neu beziehen

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
Tel. 07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

www.rehn-und-sohn.de



Große Mengen **Oberboden** kostenlos an Selbstabholer abzugeben
Zufuhr möglich
Gewerbegebiet Techno in Obrigheim



LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG
Ansprechpartner: Herr Rupp
Telefon 0152 28861466

Ihr Handwerkerprofi rund ums Haus!

Wir erledigen folgende Dienstleistungen für Sie: Gartenpflege, Baumpflege, Bäumeffällung, Beseitigung von Sturmschäden sowie Malerarbeiten, Stein- und Dachreinigung. Sie werden vom Profi ausgeführt.

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot. **Tel. 0177 - 6924 390**

BEILAGENHINWEIS

Teilen dieser Ausgabe liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:

Sägewerk Neckarmühlbach Holz-Center Baustoff GmbH

Elster Apotheke

Wir bitten um freundliche Beachtung.

Beratung • Verkauf • Service

-elektroperes-

Mosbach • Alte Neckarelzer Str. 8 • Tel. 062 61-22 04 • www.elektroperes.de

Kaffeevollautomaten-Reparatur

- Wir reparieren alle Fabrikate
- Wir führen für Sie eine professionelle Wartung und Reinigung durch
- Testen Sie unseren professionellen Service!



NUSSBAUM+ Club



Egmont Ehapa Media GmbH
Leserservice
20080 Hamburg
WWW.EGMONT-SHOP.DE/LTB-PROBE

EGMONT-Shop

Bereits seit 50 Jahren und seit mehr als 500 Ausgaben begeistert das „Lustige Taschenbuch“ Leserinnen und Leser. Die lustigen Geschichten aus Entenhausen sind auch aus dem Portfolio des EGMONT-Shops nicht mehr wegzudenken. Hier finden Sie immer die neueste Ausgabe des „Lustigen Taschenbuchs“ und der zahlreichen LTB Sonderreihen, wie dem LTB Spezial, oder LTB Ultimate Phantomas. Entdecken Sie außerdem viele tolle Angebote und exklusive Sammlerstücke rund um Donald, Micky Maus, Onkel Dagobert und Co.

50 % Rabatt

Testen Sie jetzt 3 Ausgaben „Lustiges Taschenbuch“ im Probeabo für nur 10,49 €!

Der Vorteil ist nicht mit anderen Vorteilen oder Vergünstigungen kombinierbar. Vertragspartner ist die Egmont Ehapa Media GmbH, Alte Jakobstr. 83, 10179 Berlin, Geschäftsführer: Klaus Thyge Hoeg-Hagensen. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.





Autohaus Ralph Müller
Suzuki-Vertragshändler
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
www.autohaus-mueller.de



... zum SELBSTANBAU um autark zu leben:

- Hochbeet
- Gemüsebeet
- Balkonkasten

Barth - Garten · Zoo · Geschenke
Kreuzmühle · 74858 Aglasterhausen · Fon 06262 9224-0 · Fax 06262 9224-24
Barth_Garten_Zoo_Geschenke | Barth-Garten-Zoo-Geschenke
www.landhandel-barth.de

Können Sie Ihrem **Blutdruckmessgerät** noch vertrauen?

Prüftag für Blutdruckmessgeräte am Montag 23.03.2020

Für € 10,- lassen wir alle handelsüblichen Blutdruckmessgeräte prüfen!
Um Voranmeldung wird gebeten.



visomat®

Eine regelmäßige Überprüfung Ihres Blutdruckmessgerätes ist wichtig!

- Zuverlässige Wiedergabe der Werte
- Gezielte Behandlung und Therapie
- Richtige Dosierung Ihrer Medikamente

Elster-Apotheke
Dr. rer. nat. M. Soden
Mosbacher Str. 13
74858 Aglasterhausen
Tel: 06262/92080





**TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS**

Verena Abmann
Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen

Tel. 07253 9899297
Fax 07253 9899298

Angebote gültig 17.03. - 30.03.2020



Aktuelle Angebote
Duftige Frühlingsangebote im März



13.99
20/0,5 L Preis p.Liter € 1,39 Pfand € 3,50



+ 1 Glas 13.99
20/0,5 L Preis p.Liter € 1,39 Pfand € 3,50



+ 1 Glas 14.99
20/0,5 L Preis p.Liter € 1,49 Pfand € 3,50



4.79
6/0,33 L Preis p.Liter € 2,41 Pfand € -,60



3.49
12/0,7 L Preis p.Liter € -,41 Pfand € 3,50



4.99
12/0,7 L Preis p.Liter € -,41 Pfand € 3,50



3.99
1,0 L Pfand € -,05



3.79
1,0 L Pfand € -,05



3.49
0,75 L 1 Ltr. = € 4,65



3.99
0,75 L 1 Ltr. = € 5,32



Oess & Bulling
GETRÄNKE - FACHMARKT
74821 Mosbach
Oberer Mühlenweg 5
Tel. 0 62 61 / 24 29
Mo - Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 8 - 18 Uhr
74821 Mosbach-Diedesheim
Steige 51 · Tel. 0 62 61 / 71 22
Mo - Sa: 8 - 20 Uhr
Oess & Bulling Getränkegroßhandel GmbH · Steige 51 · 74821 Mosbach-Diedesheim